

**Gebrauchs- und Montageanleitung**  
**Operating and installation instructions**

E-Komfortdurchlauferhitzer DSX Touch

*E-convenience instant water heater DSX Touch*



de > 2

en > 31



**Inhaltsverzeichnis**

DE

**Gebrauchsanleitung**

- 1. Gerätebeschreibung ..... 3
- 2. Gebrauch. .... 4
  - Hauptsteuerung ..... 4
  - Hauptmenü ..... 5
  - Statistik ..... 6
  - Einstellungen ..... 6
  - Nutzer ..... 9
  - Sparen ..... 9
  - Info ..... 9
  - Leistungsgrenze ..... 9
  - Nacherwärmung. .... 9
  - Energiespartipp ..... 9
  - Entlüften nach Wartungsarbeiten. .... 10
  - Reinigung und Pflege ..... 10
- 3. Funkfernbedienung ..... 11
  - Vereinfachte EU-Konformitätserklärung. .... 11
  - Wandhalter montieren ..... 11
  - Inbetriebnahme ..... 11
  - Erneute Anmeldung der Funkfernbedienung an den Durchlauferhitzer ..... 11
  - Bedienung ..... 12
  - Displayanzeigen ..... 12
  - Sicherheitshinweise ..... 12
  - Batteriewechsel ..... 12
  - Entsorgung ..... 13
- 4. CLAGE App »Smart Control«. .... 14
  - Erstinbetriebnahme. .... 14
  - Software-Aktualisierung. .... 15
  - Gebrauch. .... 15
- 5. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst ..... 16
- 6. Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013 ..... 17

**Montageanleitung**

- 1. Übersichtsdarstellung ..... 18
- 2. Technische Daten. .... 19
- 3. Umwelt und Recycling ..... 19
- 4. Abmessungen. .... 20
- 5. Installation. .... 20
  - Montageort. .... 20
  - Montagezubehör ..... 21
  - Wandhalter montieren ..... 22
  - Wasseranschlussstücke installieren. .... 22
  - Gerät montieren ..... 23
  - Wandhalter der Funkfernbedienung montieren ..... 24
- 6. Aufputzmontage ..... 25
- 7. Elektroanschluss ..... 26
  - Schaltplan ..... 26
  - Bauliche Voraussetzungen ..... 26
  - Lastabwurfrelais ..... 26
  - Elektroanschluss von unten ..... 27
  - Elektroanschluss von oben. .... 27
- 8. Erstinbetriebnahme. .... 28
  - Leistungsumschaltung. .... 28
  - Erneute Inbetriebnahme. .... 28
  - Hinweise bei Funk-Verbindungsproblemen ..... 29
  - Duschanwendung. .... 29
  - Sperrfunktion ..... 29
- 9. Wartungsarbeiten ..... 30
  - Reinigung und Wechsel des Filtersiebtes im Anschlussstück bei Unterputzanschluss ..... 30
  - Reinigung und Wechsel des Filtersiebtes bei Aufputzanschluss 30

**Gerätregistrierung**

Registrieren Sie Ihr Gerät online auf unserer Webseite und profitieren Sie von unseren Serviceleistungen im Garantiefall.

Ihre vollständigen Daten helfen unserem Kundendienst Ihr Anliegen schnellstmöglich zu bearbeiten.

Für die Onlineregistrierung folgen Sie einfach dem unten stehenden Link oder nutzen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet.

<https://www.clage.de/links/geraeteregistrierung-de>



# Gebrauchsanleitung

**Hinweis: Die beiliegenden Sicherheitshinweise sind vor der Installation, der Inbetriebnahme und der Nutzung sorgfältig und vollständig durchzulesen und für das weitere Vorgehen, sowie den Gebrauch zu beachten!**

## 1. Gerätebeschreibung



Der E-Komfortdurchlauferhitzer DSX Touch ist ein voll elektronisch geregelter Durchlauferhitzer mit Touchdisplay und Funkfernbedienung zur komfortablen und sparsamen Wasserversorgung einer oder mehrerer Zapfstelle(n).

Die Elektronik regelt die Leistungsaufnahme in Abhängigkeit von der gewählten Auslauftemperatur, der jeweiligen Zulauftemperatur und der Durchflussmenge, um die eingestellte Temperatur gradgenau zu erreichen und bei Druckschwankungen konstant zu halten. Die gewünschte Auslauftemperatur kann am berührungsempfindlichen Display von 20 °C bis 60 °C eingegeben und abgelesen werden. Alternativ lässt sich das Gerät bequem über die Bluetooth® Fernbedienung oder mit der CLAGE App über Smartphone und Tablet steuern.

Der DSX Touch verfügt über eine intuitive Menüführung, in der sich verschiedene Benutzerprofile einrichten und gesammelte Daten auslesen lassen.

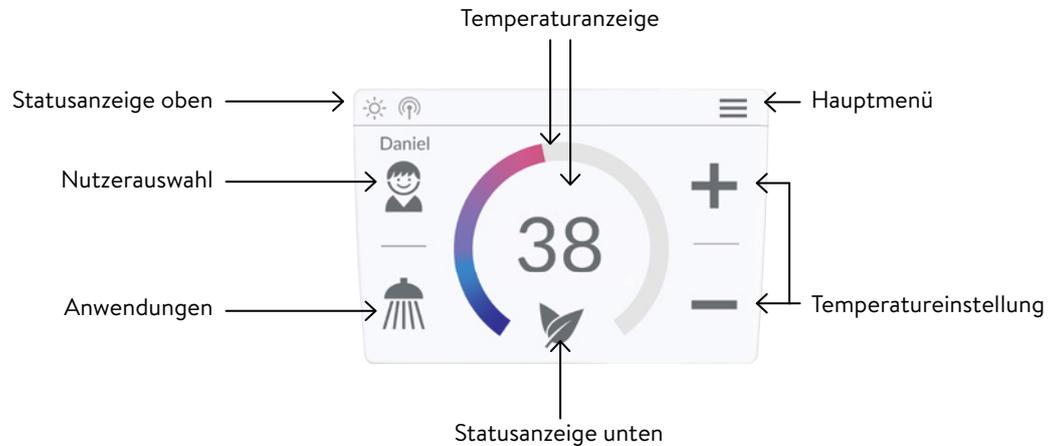
Die Zulauftemperatur kann bis zu 70 °C betragen, so dass auch der Betrieb zur Nacherwärmung, z.B. in Solaranlagen, möglich ist.

Der Durchlauferhitzer kann in Kombination mit einem externen Lastabwurfrelais für elektronische Durchlauferhitzer betrieben werden (Details siehe Montageanleitung).

**Sobald Sie das Warmwasserventil an der Armatur öffnen, schaltet sich der Durchlauferhitzer automatisch ein. Beim Schließen der Armatur schaltet sich das Gerät automatisch wieder aus. Die Bedienung des Durchlauferhitzers erfolgt entweder direkt am Gerät, mit der Funkfernbedienung oder mit der CLAGE App über Smartphone und Tablet.**

## Hauptsteuerung

Das Display zeigt standardmäßig die Hauptsteuerung an. Es werden die aktuelle Einstellungen dargestellt und durch Tippen auf das Touchdisplay erhalten Sie Zugriff auf verschiedene Untermenüs und Funktionen.



### Temperaturanzeige

Der farbige Skalenring wird bei steigender Temperatureinstellung aufgefüllt und wechselt seine Farbe von Blau bei geringen, zu Rot bei hohen Temperaturen. Zusätzlich wird die Solltemperatur in °C als Zahl in der Displaymitte angezeigt.

### Temperatureinstellung

Die Wunschtemperatur kann durch Tippen auf **+** und **-** für die Feineinstellung oder durch Ziehen entlang des farbigen Skalenrings für eine schnelle Auswahl in einem Bereich von 20 °C bis 60 °C gewählt werden. Einmaliges Tippen auf **+** oder **-** ändert die Temperatur um 1 °C, im Komfortbereich zwischen 35 °C und 43 °C um 0,5 °C. Wird die Temperatur unter 20 °C eingestellt, erscheint das Symbol **---** in der Temperaturanzeige und das Gerät schaltet die Heizfunktion ab.

### Nutzerauswahl

Es können bis zu acht Nutzerprofile angelegt werden. Jeder Nutzer hat die Möglichkeit, sich seine Wunschtemperaturen für die verschiedenen Anwendungsbereiche in ein Profil abzuspeichern. Die Nutzerprofile können durch Tippen auf das Profilbild gewählt werden und die im Profil gespeicherten Temperaturen stellen sich ein (Profil anlegen siehe Abschnitt »Nutzer«).

### Anwendungen

Hier können bereits voreingestellte Anwendungen ausgewählt werden. Dazu ist auf das gewünschte Symbol zu tippen.

Die werkseitig eingestellten Temperaturen (Handwäsche = 35 °C, Dusche = 38 °C, Badewanne = 42 °C, Heißwasser = 48 °C) können für jede Anwendung über die Temperatureinstellung verändert werden. Wird der Temperaturwert in der Temperaturanzeige oder das Anwendungssymbol drei Sekunden berührt, wird die eingestellte Temperatur für die ausgewählte Anwendung gespeichert. Die Temperaturanzeige blinkt einmal zur Bestätigung. Im Nutzerprofil gespeicherte Anwendungstemperaturen können jederzeit durch Tippen auf das entsprechende Symbol aufgerufen werden.

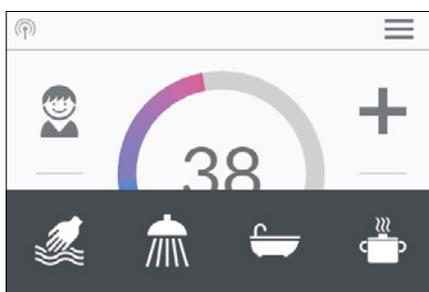
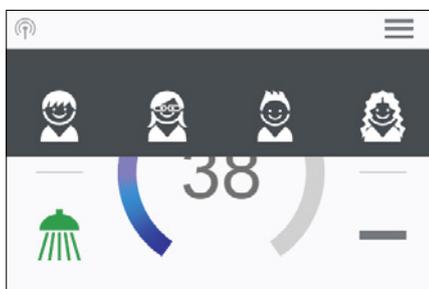
### Statusanzeige oben

- Bediensperre aktiv (PIN)
- Die Zulufttemperatur liegt über dem Sollwert (Gerät heizt nicht)
- Bluetooth und WLAN sind aktiv

### Statusanzeige unten

Anzeigebereich für Funktionen, welche eine Bestätigung vom Nutzer verlangen oder im Gebrauch von hoher Bedeutung sind.

- Eco aktiv: Die Anwendungstemperaturen und der Wasserdurchfluss sind auf



## 2. Gebrauch

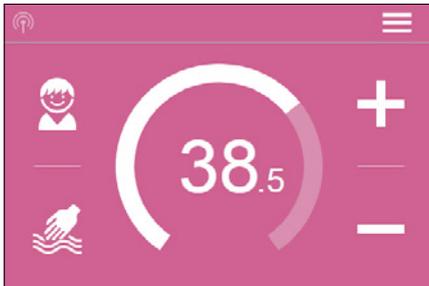
energieeffiziente Werte begrenzt. Wird über die Temperatureinstellung die Temperatur höher eingestellt, blinkt das Symbol.



Wartung: Tippen auf das Symbol öffnet eine Statusmeldung mit weiteren Informationen.

MAX

Maximaltemperatur erreicht: Die Temperatur lässt sich nicht weiter erhöhen, da die eingestellte Temperaturgrenze erreicht wurde. Die Temperaturgrenze kann im Hauptmenü unter »Einstellungen« geändert werden.



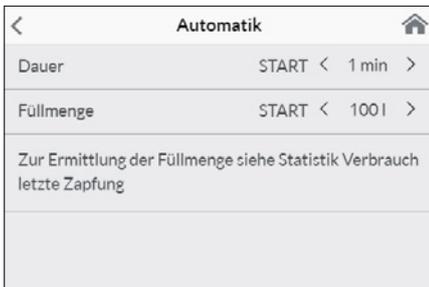
### Zapfungsmodus

Wird an einer Armatur erwärmtes Wasser gezapft, wechselt die Hauptsteuerung in den Zapfungsmodus und ändert abhängig von der eingestellten Auslauftemperatur die Hintergrundfarbe von Blau bei niedrigen, zu Rot bei hohen Temperaturen. Der Skalenring zeigt in dieser Ansicht die aktuelle Leistungsaufnahme des Gerätes.



### Hauptmenü

Alle Funktionsmenüs und Speicherwerte des Gerätes können von hier aus ausgewählt werden. Tippen auf das  Symbol navigiert jederzeit zurück zur Hauptsteuerung.

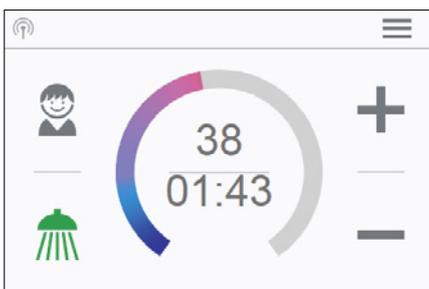


### Automatik

In diesem Menü können zwei Funktionen ausgewählt werden. Die Automatik misst entweder über die Funktion »Dauer« die Zeit in Sekunden oder über die Funktion »Füllmenge« den Durchfluss des erwärmten Wassers in Litern. An der Armatur zugemischtes kaltes Wasser kann durch das Gerät nicht erfasst werden. Für eine korrekte Anwendung der Automatikfunktion nach Füllmenge ist es daher nötig, dass die Wunschtemperatur am Gerät eingestellt und ausschließlich das Warmwasservertil an der Armatur geöffnet wird.

Pro Nutzerprofil wird je Funktion der jeweils zuletzt eingestellte Startwert gespeichert und kann jederzeit erneut aktiviert werden.

**Hinweis: Im Automatikbetrieb sind die Bedienfunktionen eingeschränkt. Bei Auswahl einer eingeschränkten Funktion erscheint ein Hinweisenfenster. Durch Tippen auf »OK« deaktiviert sich die Automatik und alle Funktionen sind wieder frei verfügbar. Durch Tippen auf »Abbrechen« schließt sich das Hinweisenfenster und die Automatik bleibt aktiviert.**

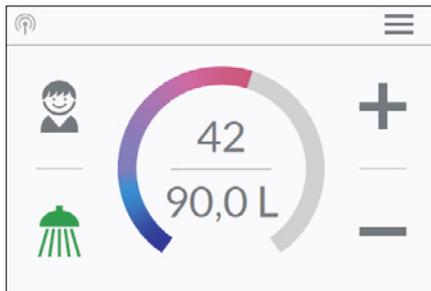


**Dauer:** Tippen Sie unter »Dauer« auf  oder  um die gewünschte Zeit einzustellen und danach auf »START« um die Automatik zu aktivieren. Die Ansicht wechselt in die Hauptsteuerung in der die eingestellte Zeit direkt unter der Temperaturanzeige dargestellt wird.

Tippen auf die Zeit oder Öffnen der Warmwasserarmatur startet die Funktion und die Zeit beginnt im Sekundentakt abzulaufen. Durch weiteres Tippen auf die Zeit kann die Funktion jederzeit pausiert und wieder gestartet werden. Das Schließen der Armatur pausiert die Funktion nicht. Fließt bereits warmes Wasser während die Funktion aktiviert wird, startet sie unmittelbar.

Um die Funktion abubrechen, muss die Zeit für drei Sekunden berührt werden.

Wenn die Zeit abgelaufen ist, blinkt für einen kurzen Moment »00:00« auf. Zusätzlich wird die Durchflussmenge, sofern gezapft wird, für etwa 10 Sekunden reduziert und dann wieder angehoben. Ein kurzer Signalton ertönt.



**Füllmenge:** Tippen Sie unter »Füllmenge« auf < oder > um die gewünschte Wassermenge einzustellen und danach auf »START« um die Automatik zu aktivieren. Die Ansicht wechselt in die Hauptsteuerung in der die eingestellte Menge direkt unter der Temperaturanzeige dargestellt wird. Öffnen der Warmwasserarmatur startet die Funktion und die eingestellte Füllmenge wird in Literschritten nach Durchflussmessung herunter gezählt.

Durch weiteres Schließen und Öffnen der Armatur kann die Funktion pausiert und wieder gestartet werden. Fließt bereits warmes Wasser während die Funktion aktiviert wird, startet sie unmittelbar. Um die Funktion abubrechen, muss die Füllmenge für drei Sekunden berührt, oder der Wasserfluss für eine Minute unterbrochen werden.

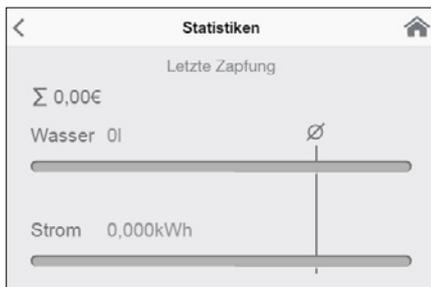
Wenn die Füllmenge erreicht ist, blinkt für einen kurzen Moment auf dem Display »0 l« und das Gerät schließt die Warmwasserzufuhr über das Motorventil. Zusätzlich ertönt ein langer Signalton und eine Hinweismeldung erscheint auf dem Display. Das Motorventil bleibt geschlossen, bis die Hinweismeldung am Gerät oder via App quittiert wird.

Ein Schließen der Armatur ist immer notwendig, die Funktion darf daher nicht unbeaufsichtigt genutzt werden.

Vor Benutzung der Wanne vergewissern Sie sich, dass die Wassertemperatur Ihrem Wunsch entspricht.

**Tipp:** Unter »Statistik« ist die Wassermenge der letzten Zapfung erfasst. Um die benötigte Wassermenge für Ihre Badewannenfüllung zu ermitteln, füllen Sie die Wanne einmalig manuell mit warmem Wasser. Im Menüpunkt »Statistik« können Sie nach der Füllung die Wassermenge ablesen und dann diesen Wert in die Automatikfunktion »Füllmenge« für die nächste Wannenfüllung eingeben.

**Hinweis: Bei Stromausfall während laufendem Timer nach Füllmenge, wird das Motorventil geschlossen. Das Ventil bleibt auch nach Wiederherstellung der Stromversorgung geschlossen, eine Sicherheitsabfrage erscheint in der Displayanzeige und ein Alarmsignal ertönt, bis die Sicherheitsabfrage durch Tippen auf »OK« bestätigt wird.**



### Statistik

In den Statistiken werden die Verbrauchs- und Nutzungsdaten des Gerätes gespeichert und grafisch dargestellt:

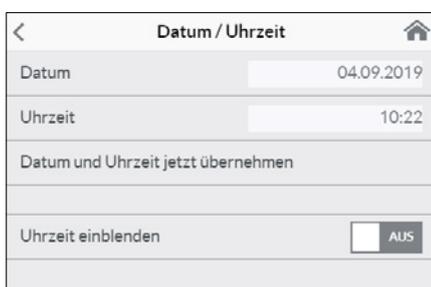
- 💧 Wasserverbrauch
- ⚡ Stromverbrauch
- Σ Gesamtkosten des Verbrauchs

Durch Wischen kann durch die verschiedenen Zeiträume geblättert werden. Die Verbräuche werden nacheinander in Diagrammen über einen Zeitraum der letzten Zapfung, des Verbrauchs heute, des Verbrauch gestern, der letzten sieben Tage, der letzten vier Wochen, der letzten zwölf Monate und der letzten vier Jahre angezeigt.

**Hinweise: Die Verbrauchs- und Nutzungsdaten sind nicht für Abrechnungszwecke geeignet.**

### Einstellungen

Dieses Menü dient der grundlegenden Konfiguration des Gerätes. Durch Wischen blättern Sie durch die verschiedenen Menüpunkte und durch Tippen auf die Parameter können Sie direkt Einstellungen verändern oder gelangen in verschiedene Untermenüs.



**Datum / Uhrzeit:** Der DSX Touch bezieht seine Systemzeit automatisch, sobald das Gerät mit einem Netzwerk mit Internetzugang verbunden ist. Alternativ können Sie die Zeit manuell einstellen und durch Tippen auf »Datum und Uhrzeit übernehmen« speichern.

**Sprache:** Auswahl der Menüsprache.

**Währung:** Auswahl eines Währungssymbols.

## 2. Gebrauch

**Temperatureinheit:** Festgelegt auf °C.



**Temperaturgrenze:** Die Temperaturbegrenzung kann in diesem Menü aktiviert / deaktiviert und die maximale Auslauftemperatur durch Tippen auf < oder > auf einen beliebigen Wert innerhalb des Temperatureinstellbereiches begrenzt werden.

**Hinweis:** Wenn der Durchlauferhitzer eine Dusche versorgt, wurde während der Geräteinstallation die maximale Temperatur begrenzt und kann nur unterhalb dieser Temperatur verändert werden. Die Temperaturgrenze lässt sich in diesem Fall nicht vollständig deaktivieren.

**Bediensperre:** Sichern Sie ihre Einstellungen mit einer vierstelligen PIN.

**Hinweis:** Die Bediensperre lässt sich nur mit der richtigen PIN unter »Geschützte Bereiche« oder über »PIN löschen« deaktivieren. Sollten Sie Ihre PIN vergessen haben, kontaktieren Sie bitte den Kundenservice.

**PIN eingeben:** Über die Tastatur können Ziffern von 0 bis 9 gewählt werden. Haben Sie vier Ziffern gewählt, bestätigen Sie durch Tippen auf »OK«. Anschließend muss die PIN zur Sicherheit noch einmal eingegeben und bestätigt werden.

Wenn die beiden Eingaben übereinstimmen, gelangen Sie in den Abschnitt »Geschützte Bereiche«.



**Geschützte Bereiche:** Wählen Sie die Bereiche für eine PIN-Sperre.

- **Einstellungen sperren:** Automatisch aktiv, sobald eine PIN generiert wurde. Nutzer gelangen nur mit PIN in das Einstellungsmenü. Deaktivieren löscht die aktuelle PIN.
- **+ Hauptmenü sperren:** Nutzer gelangen nur mit PIN in das Hauptmenü
- **+ Sollwert sperren:** Die Auslauftemperatur wird auf den aktuellen Wert festgesetzt und kann nur mit PIN geändert werden. Benutzerprofile, Anwendungen und Eco-Modus können ebenfalls nur mit PIN geändert werden.



**Helligkeit:** Sie können die Displayhelligkeit verringern z.B. um Strom zu sparen. Die Helligkeit kann für den normalen Betrieb und den Standbymodus separat eingestellt werden.

- **Betrieb** 5-100%
- **Standby** 0-100% (0% = Display AUS)

Die Einstellung für den Standbymodus werden erst nach ca. 1,5 Minuten aktiviert.

**Ton:** Bedienungstöne aktivieren / deaktivieren.

**Hinweis:** Alarmsignale und Hinweistöne können nicht deaktiviert werden.

**Lastabwurf (Expertenmodus):** Beim Anschluss weiterer Drehstromgeräte kann ein Lastabwurfrelais für elektronische Durchlauferhitzer (CLAGE Art.Nr. 82250) an den Außenleiter L<sub>2</sub> angeschlossen werden. Das Relais sichert den Betrieb des Durchlauferhitzers und schaltet andere Verbraucher erst nach Ende des Heizbetriebes wieder zu.

Durch Tippen auf < oder > lässt sich ein Wert von 0, 1 oder 2 einstellen.

Zunächst ist die Betriebsart 1 zu wählen und die Funktion des Lastabwurfrelais bei kleiner Geräteleistung (35 Grad Sollwert und geringe Wassermenge) zu prüfen. Kommt es zu einem Flackern des Abwurfrelais, so muss die Betriebsart 2 gewählt werden.

Wert	Beschreibung
0	Betrieb ohne Lastabwurfrelais, Werkseinstellung
1	Betrieb mit normalem Lastabwurfrelais
2	Betrieb mit empfindlichem Lastabwurfrelais

**Thermische Behandlung:** Mit dieser Funktion können Sie eine thermische Behandlung Ihres Gerätes und des nachfolgenden Leitungsnetzes inklusive Armatur unterstützen. Eine thermische Desinfektion nach den anerkannten Regeln der Technik wird dadurch nicht ersetzt.

- Tippen auf »OK« startet den Behandlungszyklus und der Sollwert wird auf 70 °C gesetzt. Wenn das Gerät eine Dusche mit Wasser versorgt, ist die Funktion gesperrt.
- Zapfen Sie für mindestens drei Minuten heißes Wasser, um die Leitungen bis zur Armatur vollständig durchzuheizen.
- Reduzieren des Sollwertes oder 30 Sekunden ohne Wasserfluss beenden den Behandlungszyklus.
- Die Anzahl sowie die aufaddierte Dauer und Durchflussmenge aller thermischen Behandlungen werden gespeichert und können unter »Geräteinformation« eingesehen werden.

**Hinweise:**

**Stellen Sie sicher, dass sich niemand durch die erhöhten Temperaturen verletzen kann und dass die Installation der Beanspruchung standhält.**

**Das austretende Wasser und die Armatur werden sehr heiß! Der Wasserdampf sollte nicht inhaliert werden.**



**Durchflussgrenze:** Hier können Sie das Verhalten der Durchflussbegrenzung einstellen.

Einstellungsoptionen:

- »AUS« keine Durchflussbegrenzung (Motorventil deaktiviert)
- »AUTO« automatische Anpassung, d.h. Durchfluss so begrenzt, dass die eingestellte Wunschtemperatur erreicht wird
- »ECO« Durchflussbegrenzung auf maximal 8,0 l/min  
z.B. »9.0« Begrenzung auf einen frei wählbaren Wert zwischen 4,5 und 25 l/min

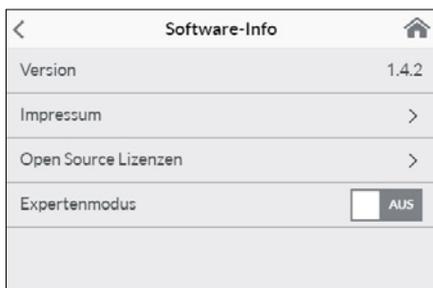
**Hinweis: Ist im Menü »Sparen« die Eco-Funktion aktiviert worden, ist der Durchfluss automatisch auf »ECO« eingestellt. Eine Änderung des Durchflusses auf einen höheren Wert als 8 l/min deaktiviert die Eco-Funktion.**

**Werkseinstellung:** Sie können alle Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.

- Gerät zurücksetzen (Expertenmodus): Der Sollwert wird auf Auslieferungszustand zurückgesetzt und das Gerät neu gestartet
- Nutzereinstellungen zurücksetzen: Löscht alle vom Nutzer vorgenommenen Eingaben.

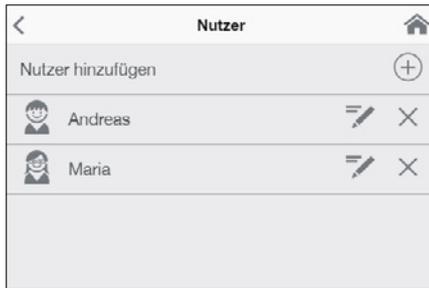
**Statistiken löschen:** Mit dieser Funktion lassen sich alle bisher gesammelten Statistikdaten löschen. Gelöschte Statistikdaten können nicht wiederhergestellt werden.

**Geräte:** Hier werden alle Einstellungen zur Bedienung mit der App und zur Einbindung des DSX-Touch in ein WLAN-Netzwerk vorgenommen. Weitere Infos erhalten Sie unter Kapitel: 4. CLAGE App »Smart Control« auf Seite 14.



**Software-Info:** Angaben über das Betriebssystem, das Impressum und Lizenzen können hier eingesehen werden. Ebenso lässt sich hier der »Expertenmodus« aktivieren. Im Expertenmodus haben Sie Zugriff auf sensible Systemeinstellungen und Funktionen.

## 2. Gebrauch



### Nutzer

Bis zu acht Nutzer können Ihre Namen eintragen und sich ein eigenes Profilbild auswählen. Dieses erscheint zusammen mit den ersten Namensbuchstaben in der Hauptsteuerung.

In der Hauptsteuerung kann sich jeder Nutzer seine eigenen Wunschtemperaturen für die verschiedenen Anwendungen einrichten und speichern.

Tippen auf das **+** fügt weitere Profile hinzu, über den Stift können bereits angelegte Profile bearbeitet werden und durch Tippen auf das **X** kann das nebenstehende Nutzerprofil gelöscht werden.



### Sparen

Hier können die Parameter für die Kosten in der Verbrauchsstatistik festgelegt und der ECO-Modus aktiviert / deaktiviert werden. Im Menü »Einstellungen« können Sie ein Währungssymbol wählen.

**Strompreis (€/kWh):** Den Strompreis des eigenen Stromversorgers angeben.

**Wasserpreis (€/m³):** Den Wasserpreis des eigenen Wasserversorgers angeben.

**ECO-Einstellungen:** Die Wassertemperaturen sind im Eco-Modus für alle Anwendungen auf einen energieeffizienten Wert begrenzt (🚰 Handwäsche = 35 °C, 🚿 Dusche = 38 °C, 🛀 Badewanne = 42 °C, 🚿 Heißwasser = 48 °C).

Der Durchfluss wird auf 8 l/min begrenzt.



### Info

Hier sind alle aktuellen Status- und Gerätedaten aufgelistet. Durch Wischen kann durch die verschiedenen Informationswerte geblättert werden.

### Leistungsgrenze

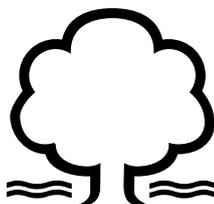
Wenn die volle Leistung des Durchlauferhitzers nicht ausreicht, um die gezapfte Wassermenge zu erhitzen, begrenzt das Stellventil automatisch die Durchflussmenge, so dass die eingestellte Solltemperatur erreicht wird.

### Nacherwärmung

Bei Betrieb mit vorerwärmtem Wasser (z.B. mit Solaranlagen) muss gewährleistet sein, dass die Zulauftemperatur 70 °C nicht überschreitet.

Sollte bei Betrieb mit vorerwärmtem Wasser die Zulauftemperatur den vorgewählten Sollwert übersteigen, wird keine Leistung abgegeben. In der Hauptsteuerung wird das Symbol ☀️ angezeigt.

### Energiespartipp



Stellen Sie die gewünschte Temperatur am Gerät ein und öffnen Sie nur das Warmwasserzapfventil. Wenn Ihnen die Wassertemperatur zu hoch ist, mischen Sie kein kaltes Wasser zu, sondern geben Sie am Gerät eine niedrigere Temperatur ein. Wenn Sie kaltes Wasser zumischen, wird das bereits erwärmte Wasser wieder abgekühlt und es geht wertvolle Energie verloren. Außerdem entzieht sich das in der Armatur zugemischte Kaltwasser dem Regelungsbereich der Elektronik, so dass die Temperaturkonstanz nicht mehr gewährleistet ist.



### Entlüften nach Wartungsarbeiten

Dieser Durchlauferhitzer ist mit einer automatischen Luftblasenerkennung ausgestattet, die ein versehentliches Trockenlaufen verhindert. Trotzdem muss das Gerät vor der ersten Inbetriebnahme entlüftet werden. Nach jeder Entleerung (z.B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiedereinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

1. Trennen Sie den Durchlauferhitzer vom Netz, indem Sie die Sicherungen ausschalten.
2. Schrauben Sie den Strahlregler an der Entnahmearmatur ab und öffnen Sie zunächst das Kaltwasserzapfventil, um die Wasserleitung sauber zu spülen und eine Verschmutzung des Gerätes oder des Strahlreglers zu vermeiden.
3. Öffnen und schließen Sie danach mehrfach das zugehörige Warmwasserzapfventil, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt und der Durchlauferhitzer luftfrei ist.
4. Erst dann dürfen Sie die Stromzufuhr zum Durchlauferhitzer wieder einschalten und den Strahlregler wieder einschrauben.
5. Nach ca. zehn Sekunden kontinuierlichem Wasserfluss aktiviert das Gerät die Heizung.

### Reinigung und Pflege

- Kunststoffoberflächen und Sanitärarmaturen nur mit einem feuchten Tuch abwischen. Keine scheuernden, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- Für eine gute Wasserdarbietung sollten Sie die Entnahmearmaturen (Strahlregler und Handbrausen) regelmäßig abschrauben und reinigen. Lassen Sie alle drei Jahre die elektro- und wasserseitigen Bauteile durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb überprüfen, um die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit jederzeit zu gewährleisten.

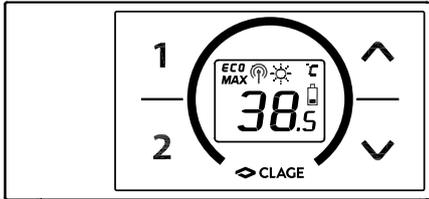
### 3. Funkfernbedienung



#### Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die CLAGE GmbH, dass dieses Gerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [www.clage.de/downloads](http://www.clage.de/downloads)

DE



#### Technische Daten

Typ	FX Funkfernbedienung
Betriebsspannung	3V
Batterietyp	2x AAA Alkaline <sup>1)</sup>
Schutzart	IP 20
Reichweite	10 Meter inkl. Wand
Sendeleistung	≤ 8 mW
Sende- / Empfangsfrequenzbereich	2,4 – 2,4385 GHz
Funkabstrahlung	ungerichtet
Zulassungen	Europa EN 300 220 / CE

1) Wiederaufladbare Batterien (Akkus) dürfen nicht verwendet werden

Abbildung A:  
Montage mit Klebestreifen

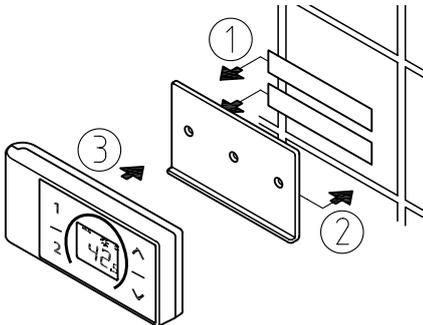
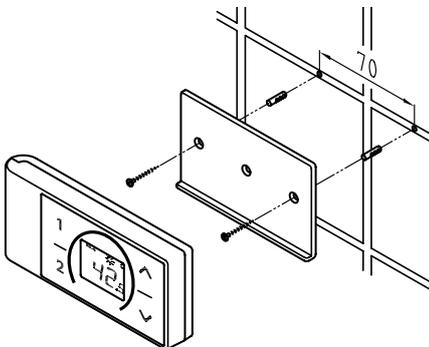


Abbildung B:  
Optionale Montage mit Dübeln und Schrauben



#### Wandhalter montieren

- **Prüfen Sie vor der Montage des Wandhalters, ob die Funkfernbedienung an der vorgesehenen Position Funkkontakt zum Durchlauferhitzer aufnehmen kann und vor Spritzwasser geschützt ist.**
- Der Wandhalter der Funkfernbedienung kann wahlweise mit den beiden Klebestreifen nach Abziehen der Schutzfolien auf eine feste Unterlage (z.B. Fliese) geklebt werden (Abbildung A) oder mit geeigneten Dübeln (Ø 4 mm) und Schrauben an der Wand montiert werden (Abbildung B).
- Bei der Montage mit Klebestreifen ist auf eine trockene, fett- und seifenfreie Oberfläche zur Anbringung zu achten.
- Bei Verwendung der Klebestreifen ist nach dem Andrücken keine Positionskorrektur mehr möglich, da der Kleber eine sehr hohe Klebkraft besitzt. Achten Sie daher auf eine waagerechte Ausrichtung beim Aufkleben.
- Die Funkfernbedienung wird magnetisch am Wandhalter gehalten.
- **Funkfernbedienung und Wandhalter nicht in die Nähe von Kreditkarten oder anderer Karten mit Magnetstreifen bringen. Die eingebauten Magnete können den Magnetstreifen der Karte unlesbar machen**

#### Inbetriebnahme

Wenn die Leistungseinstellung bereits durchgeführt wurde und der Durchlauferhitzer mit Spannung versorgt ist, legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein.

#### Erneute Anmeldung der Funkfernbedienung an den Durchlauferhitzer

1. Stellen Sie sicher, dass die Stromzufuhr zum Durchlauferhitzer eingeschaltet ist (Sicherungen).
2. Entnehmen Sie kurz die Batterien, bis das Display erlischt. Nach dem erneuten Einlegen der Batterien leuchten alle Symbole des Displays für ca. 4 Sekunden.
3. Die Fernbedienung verbindet sich automatisch mit dem Gerät. Das Display der Funkfernbedienung wechselt zur Sollwertanzeige.

War die Anmeldung nicht erfolgreich, wechselt die Anzeige nach 45 Sekunden auf »**⏻**«. Die Funkfernbedienung beendet den Anmeldeversuch und befindet sich dann im Stromsparmodus. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird der Anmeldevorgang erneut gestartet.

**Hinweise:**

- Bei nicht angemeldeter Funkfernbedienung bzw. bei Verlust des Funkkontakts bleibt die zuletzt eingestellte Temperatur erhalten.
- Es kann ausschließlich eine Fernbedienung pro Gerät registriert werden.

**Bedienung**

Mit der Funkfernbedienung stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

**1. Pfeiltasten**

Mit den beiden Pfeiltasten  und  können Sie die Wunschtemperatur schrittweise verringern oder erhöhen.

**Hinweis: Wird mit der Pfeiltaste  die Temperaturanzeige auf »-« eingestellt, schaltet der Durchlauferhitzer die Heizfunktion ab.**

**2. Programmtasten**

Durch einen kurzen Druck auf die Programmtasten  und  gelangen Sie unmittelbar zu den voreingestellten Temperaturen, ohne mehrfach die  und  Tasten drücken zu müssen.

Die Werkseinstellung beträgt für Programm  35°C und für Programm  48°C. Sie können die Programmtasten mit eigenen Einstellungen belegen:

- Wählen Sie mit  und  die gewünschte Wassertemperatur.
- Drücken Sie die Programmtaste  oder  für min. 2 Sekunden, um die aktuelle Temperatur zu speichern.

**Displayanzeigen****Energiesparbetrieb *ECO***

Das Symbol ***ECO*** zeigt an, dass der Durchlauferhitzer mit energiesparenden Einstellungen arbeitet. D.h., dass der momentane Energieverbrauch in Abhängigkeit von der gewählten Temperatur und vom Durchfluss im energiesparenden Bereich liegt.

**Leistungsgrenze *MAX***

Wenn die volle Leistung des Durchlauferhitzers nicht ausreicht, um die gezapfte Wassermenge zu erhitzen, wird dies durch Anzeigen von ***MAX*** im FX-Display angezeigt.

**Betrieb mit vorerwärmtem Wasser **

Sollte bei Betrieb mit vorerwärmtem Wasser die Zulauftemperatur den vorgewählten Sollwert übersteigen, wird keine Leistung abgegeben. In der Anzeige wird das Symbol  angezeigt.

**Sicherheitshinweise**

- Bei Fehlfunktionen der Funkfernbedienung sofort die Batterien entnehmen.
- Die Funkfernbedienung keiner Feuchtigkeit aussetzen.
- Leere Batterien können auslaufen und die Funkfernbedienung beschädigen. Daher sind die Batterien bei aufleuchtendem Batteriesymbol im Display oder fehlender Reaktion auf Tastendruck sofort zu ersetzen.
- Bei längerer Nichtbenutzung der Funkfernbedienung, die Batterien aus der Funkfernbedienung entnehmen.
- Ohne aktive Funkverbindung heizt der Durchlauferhitzer auf den zuletzt eingestellten Sollwert

**Batteriewechsel**

Tauschen Sie bei Aufleuchten des Batteriesymbols  die Batterien gegen neue AAA-Batterien aus.

- Wiederaufladbare Batterien (Akkus) dürfen nicht verwendet werden!
- Nicht aufladbare Batterien dürfen nicht wieder aufgeladen werden.

### 3. Funkfernbedienung



- Verschiedene Batteriesorten oder neue und gebrauchte Batterien dürfen nicht gemeinsam verwendet werden.
- Achten Sie beim Wiedereinsetzen der Batterien auf die richtige Polarität.

#### **Entsorgung**

Batterien können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Daher müssen gebrauchte Batterien in Batteriesammelstellen abgegeben werden, sie dürfen nicht in den normalen Hausmüll gegeben werden.

Am Ende der Lebensdauer der Funkfernbedienung sind die Batterien getrennt vom restlichen Gerät zu entsorgen.

### Erstinbetriebnahme

- **Schützen Sie das Gerät vor unberechtigtem Zugriff, indem Sie es nur dann an eine mit dem Internet verbundene IT-Infrastruktur verbinden, wenn diese durch eine Firewall geschützt wird.**
  - **Schützen Sie das Gerät vor unberechtigtem Zugriff, indem Sie ein sicheres WLAN-Passwort verwenden. Dieses sollte aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen bestehen und nicht im Lexikon aufgeführt sein.**
1. Stellen Sie sicher, dass der Durchlauferhitzer mit Spannung versorgt ist.
  2. Installieren Sie die Steuerungs-App auf Ihrem Tablet / Smartphone. Suchen Sie dazu im Apple AppStore oder dem Google Playstore nach »CLAGE Smart Control« und installieren Sie die App. Starten Sie die Steuerungs-App noch nicht.
  3. Stellen Sie am Durchlauferhitzer die WLAN Verbindung zwischen Ihrem Heimnetzwerk und dem DSX Touch her. Wählen Sie dazu unter Einstellungen den Menüpunkt »Geräte«, selektieren den DSX Home Server, tippen Sie dann auf »Erweitert« und wählen die Betriebsart »Client«.
  4. Unter »Netzwerk« werden alle in Reichweite gefundenen Netzwerke aufgelistet. Durch Tippen auf Ihre SSID wählen Sie Ihr Heimnetzwerk aus. Sollte die SSID Ihres Heimnetzwerks versteckt sein, muss diese für die Konfiguration kurzzeitig auf »sichtbar« eingestellt werden.
  5. Geben Sie anschließend unter »Passwort« Ihr WLAN-Passwort ein und tippen auf »Anwenden«.
  6. Der DSX Touch aktualisiert die WLAN-Einstellungen und versucht sich mit den eingegebenen Zugangsdaten am Router anzumelden. Das Tablet / Smartphone muss sich im gleichen Netzwerk befinden.
  7. Starten Sie die Smart Control Steuerungs-App. Bei erfolgreicher Anmeldung im Heimnetzwerk haben Sie jetzt Zugriff auf Ihr DSX Touch über die App.
  8. In der Steuerungs-App können Sie in der Gerätekonfiguration durch Anwählen des DSX Home Servers und Tippen auf »Verbinden...« die erfolgreiche Installation prüfen. Folgender Text sollte angezeigt werden: »Der Home Server kann verwendet werden«.

**Hinweis: Wenn eine Anmeldung mit den eingegebenen Zugangsdaten nicht möglich ist, erscheint eine Fehlermeldung. Prüfen Sie in diesem Fall die Zugangsdaten und tippen erneut auf »Anwenden«.**

## Software-Aktualisierung

### Aktualisierung der Steuerungs-App

Es wird empfohlen, die aktuellste Software zu verwenden, um eine fehlerfreie und sichere Steuerung des CLAGE DSX Touch zu gewährleisten.

Wenn eine neue Version der Steuerungs-App verfügbar ist, wird dies im Appstore angezeigt.

- **Aktualisierung mit iOS-Geräten:** Um die Aktualisierung durchzuführen, wechseln Sie im Appstore auf den Reiter »Updates« und tippen auf die Schaltfläche »Update«, die sich rechts neben der Steuerungs-App befindet.
- **Aktualisierung mit Android-OS-Geräten:** Um die Aktualisierung durchzuführen, wählen Sie im Google Playstore die Smart Control App an und tippen auf die Schaltfläche »Aktualisieren«

### Aktualisierung der DSX Touch-Software

**Hinweis: Unterbrechen Sie während einer Aktualisierung Ihres DSX Touch nicht die Spannungsversorgung des Durchlauferhitzers.**

Der DSX Touch muss für ein Update mit einem ans Internet angebandenen WLAN Netzwerk verbunden sein.

Der Durchlauferhitzer ist während der Aktualisierung für mehrere Minuten nicht funktionsfähig.

1. Begeben Sie sich in die Gerätekonfiguration: (Hauptmenü - Einstellungen - Geräte).
2. Tippen Sie auf den DSX Home Server den Sie aktualisieren möchten.
3. Wählen Sie »Software«, anschließend »Update installieren« und bestätigen sie die darauf folgende Meldung.
4. Warten Sie ca. 3-5 Minuten bis das Bedienfeld neu startet und prüfen Sie die Funktion des DSX Touch.

Sollte eine Aktualisierung auch nach mehrfachen Versuchen nicht möglich sein, kontaktieren Sie den Werkskundendienst.

## Gebrauch

Der volle Umfang der unter Kapitel »2. Gebrauch« beschriebenen Funktionen kann auch über die App gesteuert werden.

5. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst



DE

Reparaturen dürfen nur von anerkannten Fachhandwerksbetrieben durchgeführt werden.

Wenn sich ein Fehler an Ihrem Gerät mit dieser Tabelle nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an den Werkskundendienst. Halten Sie die Daten des Gerätetypenschildes bereit!

**CLAGE GmbH**

Werkskundendienst

Pirolweg 1 – 5  
21337 Lüneburg  
Deutschland

Fon: +49 4131 8901-40  
Fax: +49 4131 8901-41  
E-Mail: service@clage.de

Dieser Durchlauferhitzer wurde sorgfältig hergestellt und vor der Auslieferung mehrfach überprüft. Tritt ein Problem auf, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Schalten Sie zunächst die Sicherungen aus und wieder ein, um die Elektronik »zurückzusetzen«. Prüfen Sie dann, ob Sie das Problem mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst beheben können. Sie vermeiden dadurch die Kosten für einen unnötigen Kundendienstesatz.

DSX Touch		
Problem	Ursache	Abhilfe
Wasser bleibt kalt, Touchdisplay leuchtet nicht	Haussicherung ausgelöst	Sicherung erneuern oder einschalten
	Sicherheitsdruckschalter hat ausgelöst	Kundendienst informieren
In der Anzeige erscheint das Fehlersymbol	Das Gerät hat eine Störung erkannt	Sicherungen aus- und wieder einschalten. Wenn Fehlermeldung weiterhin besteht, Kundendienst informieren
Warmwasserdurchfluss wird schwächer	Auslaufarmatur verschmutzt oder verkalkt	Strahlregler, Duschkopf und Siebe reinigen
	Einlauffiltersieb verschmutzt oder verkalkt	Filtersieb von Kundendienst reinigen lassen
	Durchfluss begrenzt	Eco-Modus und Durchflussgrenze deaktivieren
Temperatur stellt sich zurück	Eco-Modus aktiv	Eco-Modus deaktivieren
Gewählte Temperatur wird nicht erreicht	Wasserdurchfluss zu groß	Motorventil im Menü »Durchflussgrenze« (wieder) aktivieren
	Kaltwasser wird an der Armatur beigemischt	Nur Warmwasser zapfen, Temperatur für den Gebrauch einstellen, Auslauftemperatur prüfen
Touchdisplay reagiert nicht richtig oder nur stellenweise	Displayglas ist nass	Display mit einem weichen Tuch trocken wischen
App findet den DSX Touch nicht	Stromversorgung des DSX Touch unterbrochen	Sicherungen erneuern oder einschalten
	Reichweite des WLANs überschritten	Tablet / Smartphone näher am Accesspoint (Router oder DSX Touch) platzieren
	WLAN am Tablet / Smartphone deaktiviert (Flugzeugmodus)	WLAN aktivieren
	Tablet / Smartphone nicht im selben WLAN wie DSX Touch	WLAN ein den Tablet / Smartphone Einstellungen wechseln

FX Fernbedienung		
Problem	Ursache	Abhilfe
Symbol »Batterie« wird angezeigt	Batterien der Funkfernbedienung leer	Zwei neue Batterien Typ AAA in die Funkfernbedienung einsetzen
Anzeige: »FD« und Gerät reagiert nicht auf Funkfernbedienung	Reichweite der Funkübertragung überschritten	Funkfernbedienung näher am Gerät platzieren, Taste drücken
Anzeige: »- -« und Funksymbol blinkt	Anmeldeprozedur aktiv	Funkfernbedienung vor Durchlauferhitzer halten

## 6. Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013

## Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i
	b.1	b.2						
CLAGE	DSX Touch	5V-270-3H	S	A	$\eta_{WH}$ %	AEC kWh	°C	$L_{WA}$ dB(A)
					38	479	60	15

## Erläuterungen

a	Name oder Warenzeichen
b.1	Gerätebezeichnung
b.2	Gerätetyp
c	Lastprofil
d	Klasse Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz
e	Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz
f	Jährlicher Stromverbrauch
g	Alternatives Lastprofil, die entsprechende Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz und der entsprechende jährliche Stromverbrauch, sofern verfügbar.
h	Temperatureinstellungen des Temperaturreglers des Warmwasserbereiters
i	Schallleistungspegel in Innenräumen

## Zusätzliche Hinweise



Alle bei der Montage, Inbetriebnahme, Gebrauch und Wartung des Warmwasserbereiters zu treffenden besonderen Vorkehrungen sind in der Gebrauchs- und Installationsanweisung zu finden.



Alle angegebenen Daten wurden auf Grundlage der Vorgabe der europäischen Richtlinien ermittelt. Unterschiede zu Produktinformationen, die an anderer Stelle angeführt werden, basieren auf unterschiedlichen Testbedingungen.

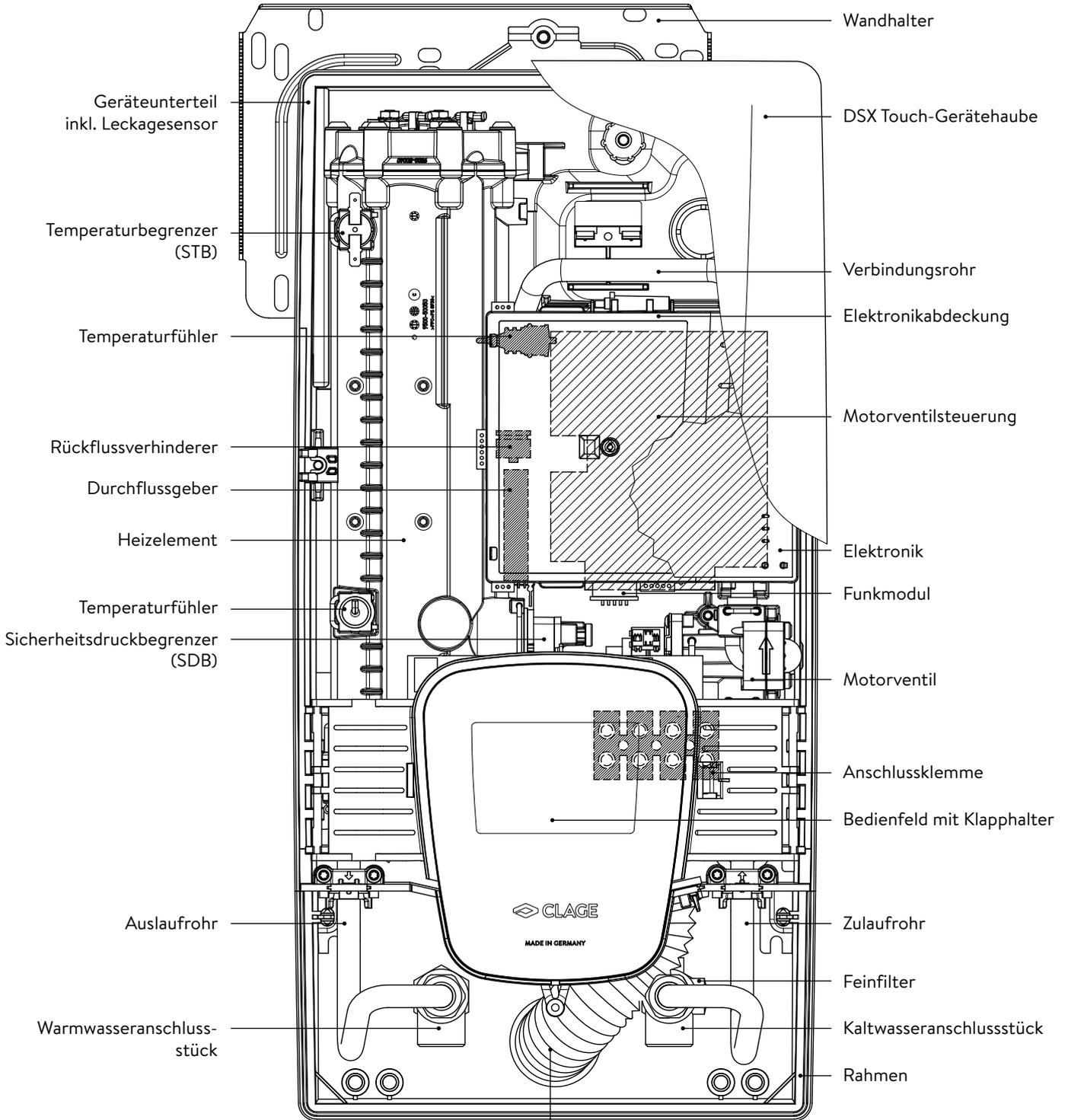
Der Energieverbrauch wurde nach einem standardisierten Verfahren nach EU-Vorgaben ermittelt. Der reale Energiebedarf des Gerätes hängt von der individuellen Anwendung ab.

# Montageanleitung

DE

## 1. Übersichtsdarstellung

Bei Ersatzteilbestellungen stets Gerätetyp und Seriennummer angeben!



3/8 Zoll Einschraubnippel



Durchführungsstülle

Spritzwasserschutzdüse

## 2. Technische Daten

Typ	DSX Touch			
Energieeffizienzklasse	A *)			
Nennleistung / -strom	18 kW..27 kW (26 A..39 A)			
Gewählte/r Leistung / Strom	18 kW / 26 A	21 kW / 30 A	24 kW / 35 A	27 kW / 39 A
Elektroanschluss	3~ / PE 380..415 V AC			3~ / PE 400 V AC
Erforderlicher Leiterquerschnitt <sup>1)</sup>	4,0 mm <sup>2</sup>	4,0 mm <sup>2</sup>	6,0 mm <sup>2</sup>	6,0 mm <sup>2</sup>
Warmwasserleistung (l/min) <sup>2)</sup>				
max. bei $\Delta t = 28 \text{ K}$	9,2	10,7	12,3	13,8
max. bei $\Delta t = 38 \text{ K}$	6,8	7,9	9,0	10,2
Nenninhalt	0,4 l			
Nennüberdruck	1,0 MPa (10 bar)			
Anschlussart	druckfest / drucklos			
Heizsystem	Blankdraht-Heizsystem IES®			
Einsatzbereich bei 15 °C: spezifischer Wasserwiderstand spezifische elektrische Leitfähigkeit	≥ 1100 Ωcm ≤ 90 mS/m			
Zulauftemperatur	≤ 70 °C			
Einschalt- – max. Durchflussmenge	1,5 l/min – automatisch <sup>3)</sup>			
Druckverlust	0,2 bar bei 2,5 l/min 1,3 bar bei 9,0 l/min			
Einstellbare Temperaturen	20 – 60 °C [70 °C]			
Wasseranschluss	G ½ Zoll			
Gewicht (mit Wasserfüllung)	4,5 kg			
Sende- / Empfangsfrequenzbereich WLAN	2,412 – 2,472 GHz (802.11b/g/n)			
Sendeleistung WLAN	≤ 100 mW			
Sende- / Empfangsfrequenzbereich Bluetooth	2,4 – 2,4385 GHz			
Sendeleistung Bluetooth	≤ 8 mW			
Funkabstrahlung	ungerichtet			
Reichweite	10 Meter inkl. Wand			
Schutzklasse nach VDE	I			
Schutzart / Sicherheit	   <b>IP25 CE</b>			

\*) Die Angabe entspricht der EU-Verordnung Nr. 812/2013.

1) Der maximal anschließbarer Kabelquerschnitt beträgt bei Stromanschluss oben 10 mm<sup>2</sup>

2) Mischwasser

3) Elektronisch geregelt in Abhängigkeit von Wunschtemperatur und Kaltwassertemperatur

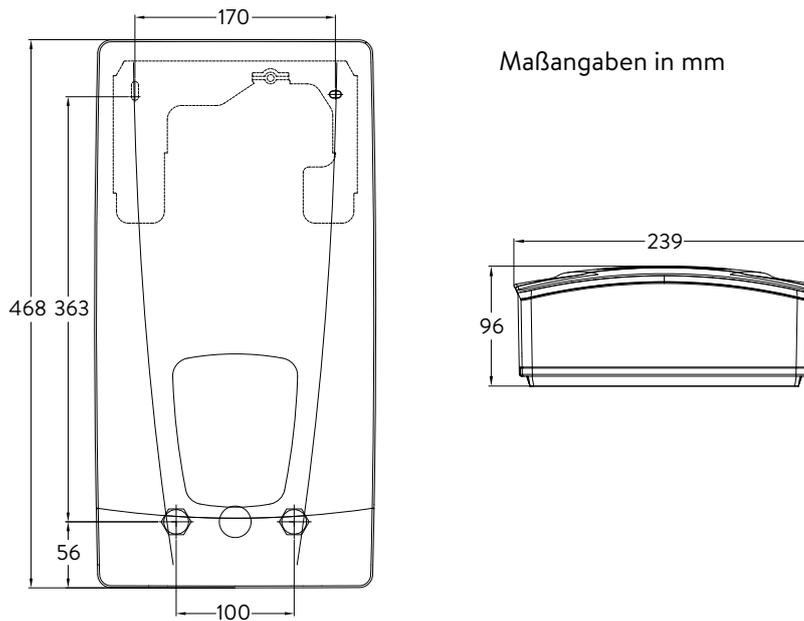
## 3. Umwelt und Recycling

Ihr Produkt wurde aus hochwertigen, wiederverwendbaren Materialien und Komponenten hergestellt. Beachten Sie bei einer Entsorgung, dass elektrische Geräte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen. Bringen Sie dieses Gerät daher zu einer der kommunalen Sammelstellen, die Elektronikschrott entgegennehmen. Diese ordnungsgemäße Entsorgung dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende ihrer Lebensdauer ergeben könnten. Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftskunden: Wenn Sie Geräte entsorgen möchten, treten Sie bitte mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt. Diese halten weitere Informationen für Sie bereit.

## 4. Abmessungen

DE



## 5. Installation

**Zu beachten sind:**

- VDE 0100
- EN 806
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild
- Die ausschließliche Verwendung von geeignetem und unbeschädigtem Werkzeug

**Montageort**

- Gerät nur in einem frostfreien Raum installieren. Das Gerät darf niemals Frost ausgesetzt werden.
- Das Gerät ist für eine Wandmontage vorgesehen und muss senkrecht mit untenliegenden Wasseranschlüssen oder alternativ quer mit Wasseranschlüssen links installiert werden.
- Das Gerät entspricht der Schutzart IP25 und darf gemäß VDE 0100 Teil 701 im Schutzbereich 1 installiert werden.
- Um Wärmeverluste zu vermeiden, sollte die Entfernung zwischen Durchlauferhitzer und Zapfstelle möglichst gering sein.
- Das Gerät muss für Wartungszwecke zugänglich sein.
- Kunststoffrohre dürfen nur verwendet werden, wenn diese DIN 16893 Reihe 2 entsprechen.
- Der spezifische Widerstand des Wassers muss bei 15 °C mindestens 1100 Ωcm betragen. Der spezifische Widerstand des Wassers kann bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen erfragt werden.
- Installieren Sie das Gerät nicht in der direkten Nähe von metallischen Flächen, um eine zuverlässige Funkverbindung und eine optimale Funkreichweite zu ermöglichen.

## 5. Installation

**Montagezubehör**

Für Installationen bei schwierigen Einbaubedingungen gibt es dieses Montagezubehör:

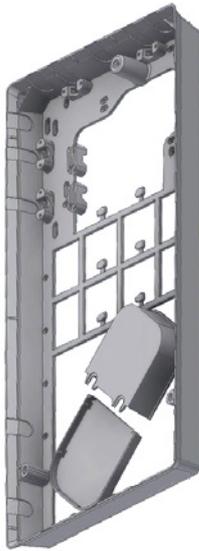
**Montagerahmen RDX3 Montagerahmen**

(Art.-Nr. 36100)

Mit Hilfe dieses Montagerahmens kann der Durchlauferhitzer montiert werden, wenn der Elektroanschluss an beliebiger Stelle unter dem Gerät aus der Wand kommt.

**Bei Verwendung des Montagerahmens ändert sich die IP-Schutzklasse von IP25 auf IP24.**

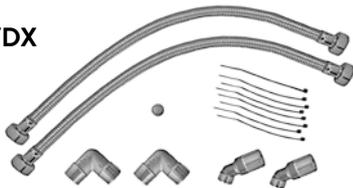
RDX3

**Rohrbausatz VDX**

(Art.-Nr. 34120) – RDX notwendig! –

Mit Hilfe dieses Montagesatzes kann der Durchlauferhitzer montiert werden, wenn die Wasseranschlüsse versetzt oder vertauscht unter dem Gerät aus der Wand kommen oder seitlich auf der Wand zum Gerät führen. Der Elektroanschluss kann an beliebiger Stelle unter dem Gerät aus der Wand kommen, bzw. Aufputz verlegt sein.

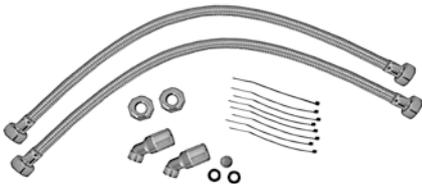
VDX

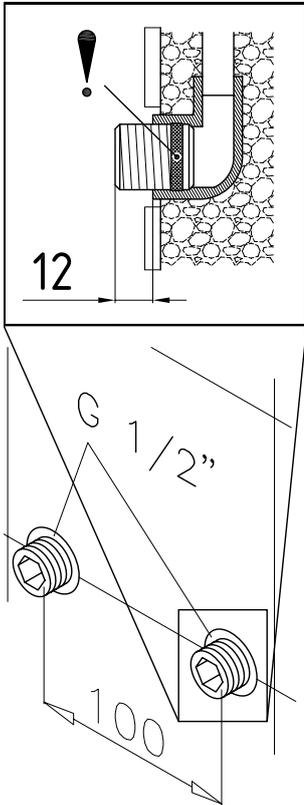
**Rohrbausatz UDX**

(Art.-Nr. 34110) – RDX notwendig! –

Mit Hilfe dieses Montagesatzes kann der Durchlauferhitzer montiert werden, wenn die Wasseranschlüsse oberhalb des Gerätes enden. Der Elektroanschluss kann an beliebiger Stelle unter dem Gerät aus der Wand kommen, bzw. Aufputz verlegt sein.

UDX



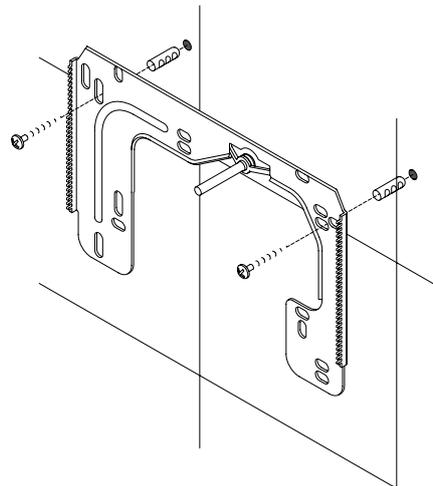


### Wandhalter montieren

Hinweis: Wenn Sie diesen Durchlauferhitzer im Austausch gegen ein anderes Fabrikat montieren, müssen in der Regel keine neuen Löcher für den Wandhalter gebohrt werden, der Punkt 2 entfällt dann.

**Spülen Sie die Wasserzuleitungen vor der Installation gründlich durch, um Schmutz aus den Leitungen zu entfernen.**

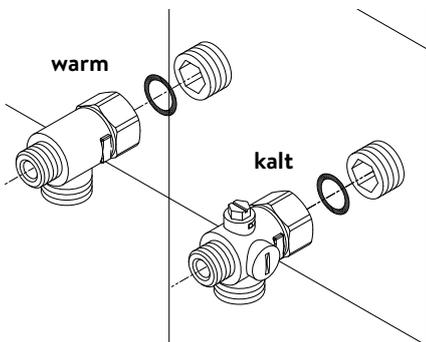
1. Schrauben Sie die Einschraubnippel mit einem 12 mm-Innensechskantschlüssel in die beiden Wandanschlüsse. Dabei müssen die Dichtungen vollständig in das Gewinde eingeschraubt werden. Der Überstand der Einschraubnippel muss nach dem Festziehen 12 – 14 mm betragen.
2. Halten Sie die mitgelieferte Montageschablone an die Wand und richten Sie sie so aus, dass die Löcher in der Schablone über die Einschraubnippel passen. Zeichnen Sie die Bohrlöcher entsprechend der Schablone an und bohren Sie die Löcher mit einem 6 mm-Bohrer. Setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein.
3. Öffnen Sie das Gerät. Ziehen Sie dazu die Blende nach unten ab und lösen Sie die zentrale Haubenschraube.
4. Lösen Sie die Rändelmutter des Wandhalters, nehmen sie den Wandhalter ab und schrauben Sie den Wandhalter an die Wand. Fliesenversatz oder Unebenheiten lassen sich bis zu 30 mm durch die mitgelieferten Distanzhülsen ausgleichen. Die Distanzhülsen werden zwischen Wand und Wandhalter montiert.



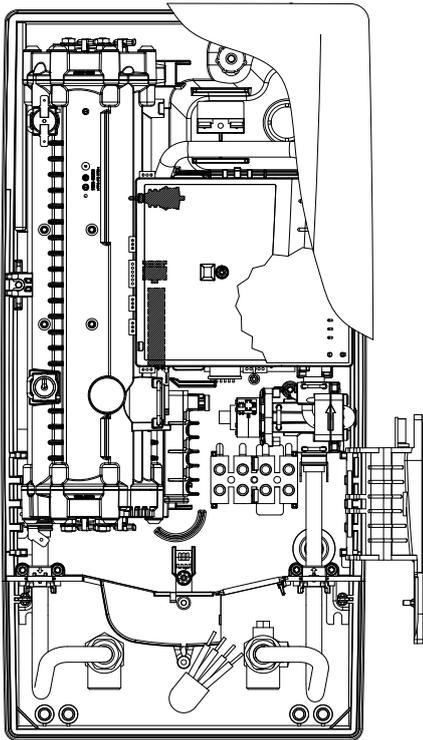
### Wasseranschlussstücke installieren

Hinweis: Ziehen Sie die Überwurfmutter maßvoll an, um die notwendige Dichtheit zu erreichen, ohne die Armaturen oder die Rohrleitungen zu beschädigen.

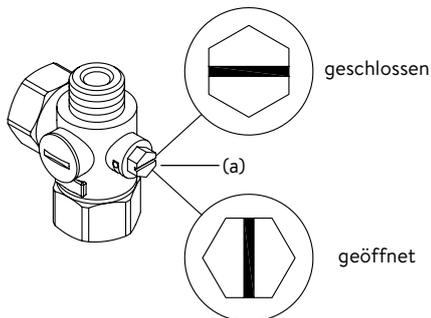
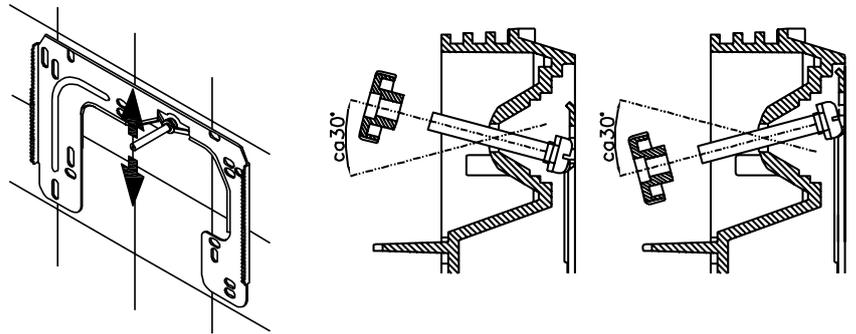
- Schrauben Sie gemäß Abbildung das Kaltwasseranschlussstück mit Überwurfmutter und der ½ Zoll-Dichtung an den Kaltwasseranschluss.
- Schrauben Sie das Warmwasseranschlussstück mit Überwurfmutter und der ½ Zoll-Dichtung an den Warmwasseranschluss.



## 5. Installation

**Gerät montieren**

- Es kann vorkommen, dass die Elektroleitung im oberen Gerätebereich oder Aufputz verlegt ist. Bitte befolgen Sie in diesem Fall zuerst die Schritte eins bis drei gemäß der Beschreibung »Elektroanschluss von oben« des Kapitels »7. Elektroanschluss«.
1. Setzen Sie das Gerät auf den Wandhalter, so dass die Gewindestange des Wandhalters in das vorgesehene Loch des Gerätes passt. Durch vorsichtiges Biegen der Gewindestange des Wandhalters lassen sich gegebenenfalls kleine Korrekturen vornehmen. Die Wasseranschlusleitungen des Gerätes müssen sich jedoch ohne Gewaltanwendung anschrauben lassen.
  2. Schrauben Sie die Kunststoffrändelmutter auf die Gewindestange des Wandhalters.
  3. Schrauben Sie die beiden  $\frac{3}{8}$  Zoll-Überwurfmutter der Wasseranschlusleitungen des Gerätes jeweils mit der  $\frac{3}{8}$  Zoll-Dichtung auf die installierten Anschlussstücke.



4. Öffnen Sie die Wasserleitung und drehen Sie das Absperrventil (a) im Kaltwasseranschlussstück langsam auf (Position »geöffnet«). Prüfen Sie alle Verbindungen auf Dichtigkeit.
5. Öffnen und schließen Sie danach mehrfach die zugehörige Warmwasserarmatur bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt und der Durchlauferhitzer luftfrei ist.

## 5. Installation

Abbildung A:  
Montage mit Klebestreifen

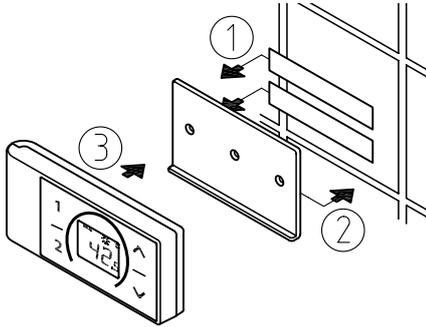
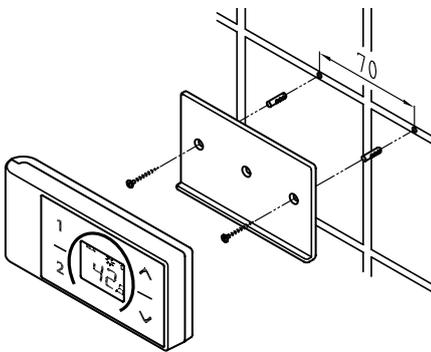


Abbildung B:  
Optionale Montage mit Dübeln und Schrauben

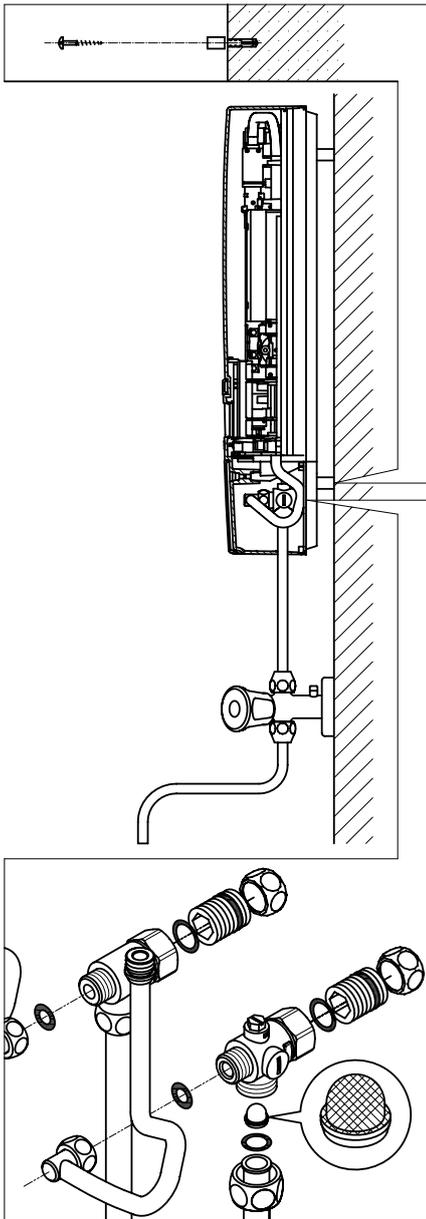


### Wandhalter der Funkfernbedienung montieren

- **Prüfen Sie vor der Montage des Wandhalters, ob die Funkfernbedienung an der vorgesehenen Position Funkkontakt zum Durchlauferhitzer aufnehmen kann.**
- Der Wandhalter der Funkfernbedienung kann wahlweise mit den beiden Klebestreifen nach Abziehen der Schutzfolien auf eine feste Unterlage (z.B. Fliese) geklebt werden (Abbildung A) oder mit geeigneten Dübeln ( $\varnothing$  4 mm) und Schrauben an der Wand montiert werden (Abbildung B).
- Bei der Montage mit Klebestreifen ist auf eine trockene, fett- und seifenfreie Oberfläche zur Anbringung zu achten.
- Bei Verwendung der Klebestreifen ist nach dem Andrücken keine Positionskorrektur mehr möglich, da der Kleber eine sehr hohe Klebkraft besitzt. Achten Sie daher auf eine waagerechte Ausrichtung beim Aufkleben.
- Die Funkfernbedienung wird magnetisch am Wandhalter gehalten.
- **Funkfernbedienung und Wandhalter nicht in die Nähe von Kreditkarten oder anderer Karten mit Magnetstreifen bringen. Die eingebauten Magnete können den Magnetstreifen der Karte unlesbar machen.**

**Hinweis: Die Funkfernbedienung keiner Feuchtigkeit aussetzen.**

## 6. Aufputzmontage



**Hinweis: Ziehen Sie die Überwurfmuttern maßvoll an, um die notwendige Dichtheit zu erreichen, ohne die Armaturen oder die Rohrleitungen zu beschädigen.**

Bei Aufputzmontage sind die beiden  $\frac{1}{2}$  Zoll-Einschraubnippel und die  $\frac{1}{2}$  Zoll-Dichtungen mit den  $\frac{1}{2}$  Zoll-Überwurfmuttern des Warmwasser- und Kaltwasseranschlusstückes zu verschrauben. Die beiden  $\frac{1}{2}$  Zoll-Blindkappen der seitlichen Abgänge des Warm- und Kaltwasseranschlusstückes sind zu demontieren und mit dem offenen Ende der Einschraubnippel zu verschrauben. Die Warm- und Kaltwasseranschlusstücke sind dann mit den  $\frac{3}{8}$  Zoll-Dichtungen an die  $\frac{3}{8}$  Zoll-Überwurfmutter des Gerätezu- und des Auslaufrohres zu verschrauben.

Bei Aufputzmontage kann es hilfreich sein, das Gerät mittels der mitgelieferten Distanzhülsen gemäß nebenstehender Zeichnung auf Abstand zu montieren. Die beiden Befestigungsbohrungen im unteren Rohranschlussbereich sind ebenfalls mit 6 mm Dübeln und Schrauben fachgerecht zu fixieren.

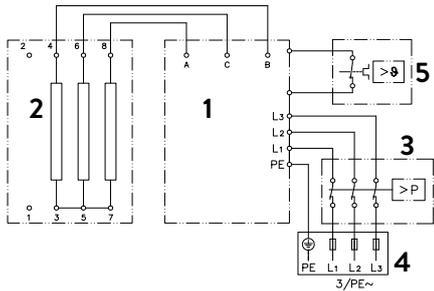
Die Bördelseite der Rohre sind mit  $\frac{1}{2}$  Zoll-Überwurfmuttern und  $\frac{1}{2}$  Zoll-Dichtungen an die seitlichen  $\frac{1}{2}$  Zoll-Abgänge des Warm- und Kaltwasseranschlusstückes zu verschrauben. Abschließend sind die Ausbrüche für die Rohre in der Haube mit einem stumpfen Gegenstand zu öffnen.

**Bei Aufputzmontage beachten: Sieb in das Kaltwasseranschlusstück einsetzen!**

7. Elektroanschluss

DE

Schaltplan



1. Elektronik
2. Heizelement
3. Sicherheitsdruckbegrenzer SDB
4. Klemmleiste
5. Sicherheitstemperaturbegrenzer STB

Nur durch den Fachmann!

Zu beachten sind:

- VDE 0100
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild
- Gerät an den Schutzleiter anschließen!

Bauliche Voraussetzungen

- Das Gerät muss dauerhaft an fest verlegte Elektroanschlussleitungen angeschlossen werden. Das Gerät muss an den Schutzleiter angeschlossen werden.
- Die Elektroleitungen müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden und dürfen nach der Montage nicht mehr berührbar sein.
- Installationsseitig ist eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm pro Pol vorzusehen (z.B. über Sicherungen).
- Zur Absicherung des Gerätes ist ein Leitungsschutzelement mit Auslösecharakteristik C und einem dem Gerätenennstrom angepassten Auslösestrom zu montieren.

Lastabwurfrelais

Beim Anschluss weiterer Drehstromgeräte kann ein Lastabwurfrelais für elektronische Durchlauferhitzer (CLAGE Art.Nr. 82250) an den Außenleiter L<sub>2</sub> angeschlossen werden.

Zum Ändern der Betriebsart rufen Sie nach dem Herstellen des Elektroanschlusses und der Erstinbetriebnahme bitte zunächst das Einstellungsmenü auf und selektieren dann den Menüpunkt »Lastabwurf«. Sollte der Menüpunkt ausgegraut sein, aktivieren Sie zunächst den Expertenmodus unter Einstellungen/Software.

Durch Tippen auf < oder > lässt sich ein Wert von 0, 1 oder 2 einstellen.

Anschließend ist die Sperrfunktion zu aktivieren (siehe Kapitel »8. Erstinbetriebnahme« Abschnitt »Sperrfunktion«).

Wert	Beschreibung
0	Betrieb ohne Lastabwurfrelais, Werkseinstellung
1	Betrieb mit normalem Lastabwurfrelais
2	Betrieb mit empfindlichem Lastabwurfrelais

Zunächst ist die Betriebsart »1« zu wählen und die Funktion des Lastabwurfrelais bei kleiner Geräteleistung (35 Grad Sollwert und geringe Wassermenge) zu prüfen. Kommt es zu einem Flackern des Abwurfrelais, so muss die Betriebsart »2« gewählt werden.

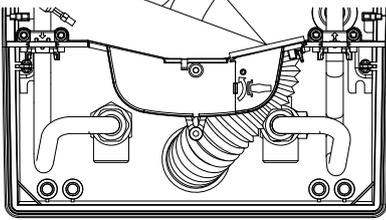
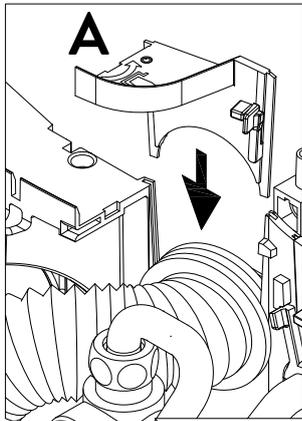
## 7. Elektroanschluss

DE

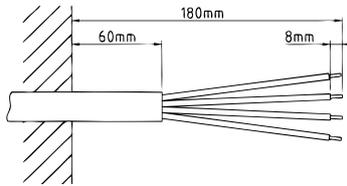
## Elektroanschluss von unten

**Hinweis:** Bei Bedarf kann die Anschlussklemme in den oberen Gerätebereich verlegt werden. Bitte folgen Sie hierzu den Anweisungen im nächsten Abschnitt.

**Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Gerätes an das elektrische Netz, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist!**

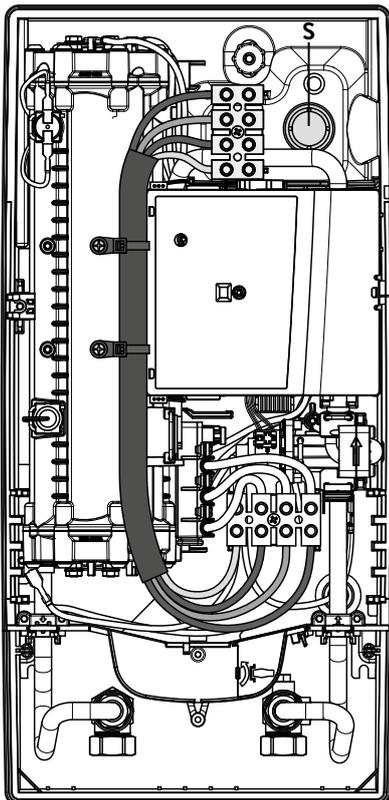


1. Manteln Sie das Anschlusskabel ungefähr 6 cm über dem Wandaustritt ab. Schieben Sie die Spritzwasserschutztülle mit der kleineren Öffnung voran über das Anschlusskabel, so dass die Schutztülle wandbündig abschließt. Diese verhindert, dass eventuell eindringendes Wasser mit den Elektroleitungen in Kontakt kommt. Sie darf nicht beschädigt sein! Die Schutztülle muss verwendet werden!
2. Klapphalter nach rechts klappen.
3. Isolieren Sie die Einzeladern ab und schließen diese an die Anschlussklemmen gemäß des Schaltplans an. Das Gerät ist an den Schutzleiter anzuschließen.
4. Ziehen Sie die Schutztülle so weit über die Anschlusskabel, dass die Schutztülle einwandfrei in die Aussparung der Zwischenwand passt. Setzen Sie die Tüllenfixierung (A) ein, klappen Sie den Klapphalter zurück und rasten Sie ihn ein.
5. Setzen Sie die Haube auf das Gerät und drehen Sie die Befestigungsschraube ein. Danach können Sie die Blende von unten bis zum Anschlag aufschieben.



## Elektroanschluss von oben

**Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Gerätes an das elektrische Netz, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist!**

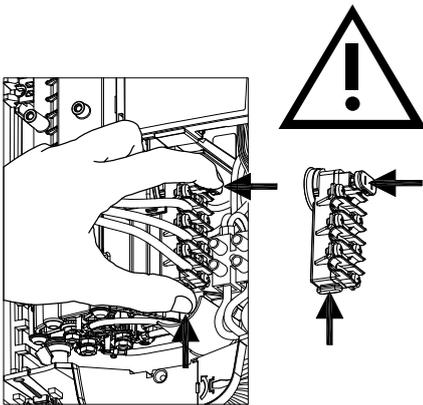


1. Öffnen Sie die im oberen Gerätebereich vorhandene Sollbruchstelle (S) an der Prägung durch kräftigen Druck mit einem stumpfen Werkzeug (z.B. Schraubendreher). Bei Aufputz verlegtem Elektroanschlusskabel öffnen Sie zusätzlich den Ausbruch an der rechten Seite des Gehäuseunterteils.
2. Schneiden Sie die Durchführungstülle aus dem Zubehörbeutel entsprechend dem Zuleitungsquerschnitt auf. Dabei die Öffnung in der Tülle etwas kleiner als den Querschnitt des Anschlusskabels dimensionieren, um einen optimalen Schutz gegen Wasser zu erzielen. Passen Sie die Tülle in den Durchbruch ein. **Die Schutztülle muss verwendet werden!**
3. Manteln Sie das Anschlusskabel so ab, dass der Mantel durch die Durchführungstülle bis in das Geräteinnere reicht. Nehmen Sie das vorbereitete Gerät in die eine Hand und führen Sie mit der anderen Hand das Kabel durch die Durchführungstülle.
4. Setzen Sie das Gerät auf den Wandhalter, führen sie die Gewindestange des Wandhalters durch das vorgesehene Loch des Gerätes und fixieren Sie das Gerät.
5. Schrauben Sie die Anschlussklemme des Adapterkabels am oberen Anschlusspunkt fest. Führen Sie das Adapterkabel links am Leistungsteil vorbei und befestigen die beiden Halterungen am Heizblock.
6. Klapphalter öffnen. Verbinden Sie das andere Ende des Adapterkabels gemäß des Schaltplans mit der unteren Anschlussklemme. **Außenleiter-Zuordnung beachten!**
7. Isolieren Sie die Einzeladern des Anschlusskabels ab und schließen diese an die obere Anschlussklemme gemäß des Schaltplans an. **Das Gerät ist an den Schutzleiter anzuschließen.**
8. Klappen Sie den Klapphalter zurück und rasten Sie ihn ein.
9. Setzen Sie die Haube auf das Gerät und drehen Sie die Befestigungsschraube ein.

**Hinweis:** Um den IP25 Spritzwasserschutz zu gewährleisten, muss die Spritzwasserschutztülle unten am Gerät eingesetzt bleiben.

## 8. Erstinbetriebnahme

DE

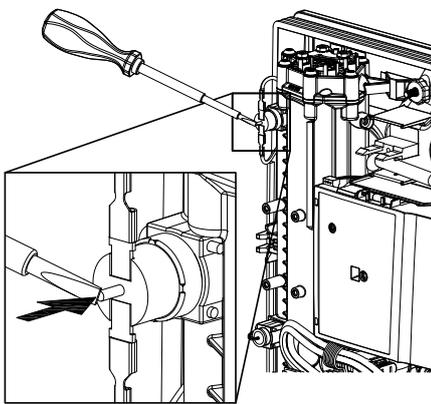


Vor dem elektrischen Anschluss das Wasserleitungsnetz und das Gerät durch mehrfaches, langsames Öffnen und Schließen der Warmwasserarmatur mit Wasser füllen und so vollständig entlüften.

Entnehmen Sie dazu evtl. vorhandene Strahlregler aus der Armatur um einen maximalen Durchfluss zu gewährleisten. Spülen Sie die Warmwasser- und die Kaltwasserleitung mindestens für jeweils eine Minute.

Nach jeder Entleerung (z.B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiederinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

Lässt sich der Durchlauferhitzer nicht in Betrieb nehmen, prüfen Sie, ob der Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) oder der Sicherheitsdruckbegrenzer (SDB) durch den Transport ausgelöst hat. Spannungsfreiheit am Gerät sicherstellen und ggf. Sicherheitsschalter zurücksetzen.



## Leistungsumschaltung

**Darf nur durch autorisierten Fachmann erfolgen, sonst erlischt die Garantie!**

Beim ersten Einschalten der Versorgungsspannung muss die maximale Geräteleistung eingestellt werden. Das Gerät stellt erst nach dem Einstellen der Geräteleistung die normale Funktion zur Verfügung.

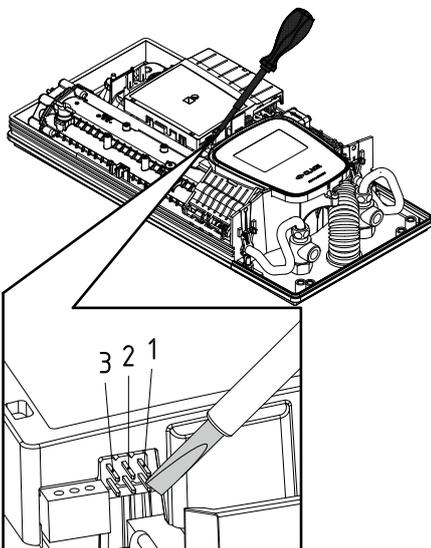
Die maximal mögliche Leistung ist abhängig von der Installationsumgebung. Beachten Sie unbedingt die Angaben in der Tabelle »Technische Daten«, insbesondere den notwendigen Querschnitt der elektrischen Anschlussleitung und die Absicherung. Beachten Sie zusätzlich die Vorgaben der DIN VDE 0100.

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zum Gerät ein.
2. Beim ersten Einschalten der Versorgungsspannung wird auf dem Touchbedienfeld nach ca. 40 Sekunden das Menü für die Sprachauswahl angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Sprache. Es folgt die Leistungseinstellung. Falls nicht, folgen Sie bitte dem Abschnitt »Erneute Inbetriebnahme«.
3. Über das Touchbedienfeld die maximale Geräteleistung in Abhängigkeit der Installationsumgebung einstellen (18, 21, 24 oder 27 kW).
4. Mit »OK« die Einstellung bestätigen.
5. Auf dem Typenschild die eingestellte Leistung kennzeichnen.
6. Nach dem Einstellen der maximalen Geräteleistung wird die Wasserheizung nach ca. 10 – 30 Sekunden kontinuierlichen Wasserflusses aktiviert.
7. Öffnen Sie das Warmwasserzapfventil. Überprüfen Sie die Funktion des Durchlauferhitzers.
8. Batteriefachdeckel der Funkfernbedienung abnehmen und Batterien (2 × AAA Alkaline) einlegen. Polarität der Batterien beachten. Das Einlegen sollte erfolgen, wenn die Spannungsversorgung des Durchlauferhitzers eingeschaltet ist. Nach dem Einlegen der Batterien zeigt das Display für ca. 4 Sekunden alle Segmente an, wechselt anschließend in die Sollwertanzeige und ist mit dem Durchlauferhitzer verbunden.
9. Machen Sie den Benutzer mit dem Gebrauch vertraut und übergeben Sie ihm die Gebrauchsanleitung.
10. Füllen Sie die Registrierkarte aus und senden diese an den Werkskundendienst oder registrieren Sie Ihr Gerät online auf unserer Homepage (siehe hierzu auch Seite 2).



## Multiple Power System MPS®:

Die Nennleistung (max. Leistungsaufnahme) beträgt 27 kW bei 400 V und kann intern auf 24 kW, 21 kW oder 18 kW umgeschaltet werden!



## Erneute Inbetriebnahme

Wird das Gerät nach der Erstinstallation unter einer anderen Installationsumgebung abermals in Betrieb genommen, so kann es notwendig werden, die maximale Geräteleistung zu ändern. Durch kurzzeitiges Überbrücken der beiden rechten Stifte (siehe Bild) z.B. mit einem isolierten Schraubendreher (EN 60900) geht das Gerät in den Auslieferungszustand zurück. Alle Parameter werden auf Werkseinstellung gesetzt und die Heizung wird gesperrt. Auf dem Touchbedienfeld wird das Menü für die Sprachauswahl angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Sprache. Es folgt die Leistungseinstellung, bis die maximale Geräteleistung eingestellt wurde. Dieser Zustand bleibt beim Aus- und Einschalten der Versorgungsspannung erhalten.

## 8. Erstinbetriebnahme

DE

### Hinweise bei Funk-Verbindungsproblemen

Kann die Funkfernbedienung keinen Kontakt zum Durchlauferhitzer aufnehmen, zeigt das Display »no« und ein zyklisch blinkendes Funksymbol. Eine erneute Kontaktaufnahme wird durch einen Tastendruck gestartet.

Reduzieren Sie in diesem Fall den Abstand zum Durchlauferhitzer und überprüfen Sie, ob die Spannungsversorgung eingeschaltet ist.

### Duschanwendung

Wenn der Durchlauferhitzer eine Dusche mit Wasser versorgt, muss die Wassertemperatur auf 55°C begrenzt werden. Das Temperaturlimit im Einstellungs Menü ist bei Inbetriebnahme nach Rücksprache mit dem Kunden auf maximal 55°C einzustellen und das Sperr-Level zu aktivieren.

Bei Betrieb mit vorgewärmten Wasser muss auch dessen Temperatur bauseits auf 55°C begrenzt werden.

### Sperrfunktion

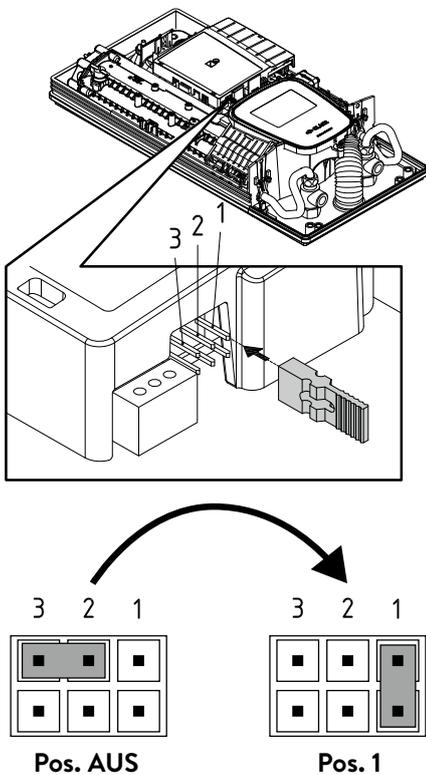
Der Umfang der Bedienung des Gerätes kann eingeschränkt werden.

#### Aktivierung der Sperrfunktion

1. Gewünschten Parameter im Einstellungs Menü einstellen (siehe online in der Gebrauchsanweisung Kapitel »Einstellungen«, Abschnitt »Temperaturlimit« und / oder »Lastabwurf«).
2. Gerät vom Netz trennen (z.B. durch Ausschalten der Sicherungen).
3. Brücke von der Leistungselektronik abziehen und auf Position »1« umstecken (siehe Bild).
4. Gerät wieder in Betrieb nehmen.

#### Deaktivieren der Sperrfunktion

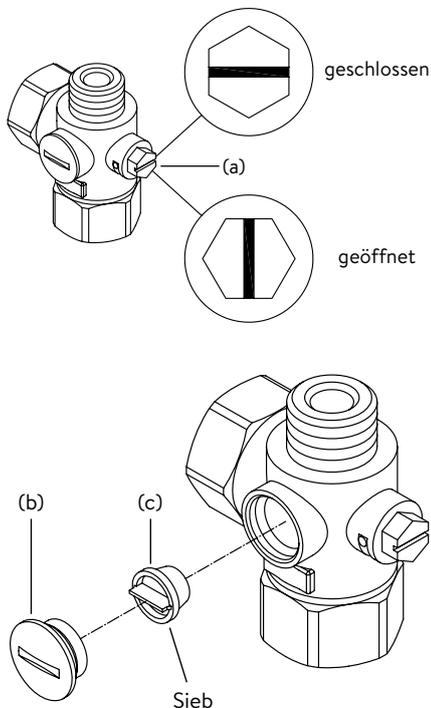
1. Gerät vom Netz trennen (Sicherungen ausschalten).
2. Brücke von der Leistungselektronik abziehen und auf Position »AUS« umstecken (siehe Bild).
3. Gerät wieder in Betrieb nehmen.



Wartungsarbeiten dürfen nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden.

### Reinigung und Wechsel des Filtersiebes im Anschlussstück bei Unterputzanschluss

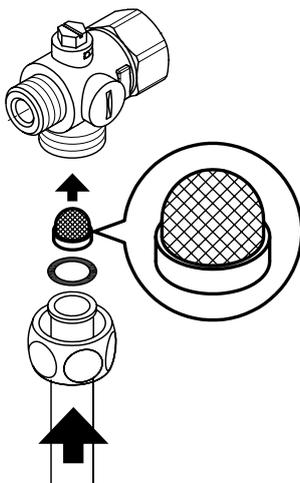
Der Kaltwasseranschluss dieses Durchlauferhitzers ist mit einem integrierten Absperrventil und Sieb ausgestattet. Durch Verschmutzung des Siebes kann die Warmwasserleistung vermindert werden, so dass die Reinigung beziehungsweise der Austausch des Siebes wie folgt vorzunehmen ist:



1. Schalten Sie den Durchlauferhitzer an den Haussicherungen spannungsfrei und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
2. Öffnen Sie das Gerät indem Sie die Blende nach unten abziehen, die sich darunter befindliche Schraube lösen und die Haube abnehmen.
3. Drehen Sie das Absperrventil im Kaltwasseranschlussstück (a) zu (Position »geschlossen«)
4. Drehen Sie die Verschlusschraube (b) aus dem Kaltwasseranschlussstück und nehmen Sie das Sieb (c) heraus.  
Hinweis: Es kann Restwasser austreten.
5. Das Sieb kann nun gereinigt beziehungsweise ersetzt werden.
6. Nach Einbau des sauberen Siebes drehen Sie die Verschlusschraube fest.
7. Drehen Sie das Absperrventil im Kaltwasseranschlussstück langsam wieder auf (Position »geöffnet«).
8. Entlüften Sie das Gerät, indem Sie die zugehörige Warmwasserarmatur mehrfach langsam öffnen und schließen, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt.
9. Setzen Sie die Haube auf. Danach schalten Sie die Spannung an den Haussicherungen wieder ein.

### Reinigung und Wechsel des Filtersiebes bei Aufputzanschluss

Der Kaltwasseranschluss dieses Durchlauferhitzers ist mit einem Sieb ausgestattet. Durch Verschmutzung des Siebes kann die Warmwasserleistung vermindert werden, so dass die Reinigung beziehungsweise der Austausch des Siebes wie folgt vorzunehmen ist:



1. Schalten Sie den Durchlauferhitzer an den Haussicherungen spannungsfrei und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
2. Schließen Sie das Absperrventil in der Zulaufleitung.
3. Öffnen Sie das Gerät indem Sie die Blende nach unten abziehen, die sich darunter befindliche Schraube lösen und die Haube abnehmen.
4. Lösen Sie das Einlaufrohr vom Wasseranschlussstück.  
Hinweis: Es kann Restwasser austreten.
5. Das Sieb kann nun gereinigt beziehungsweise ersetzt werden.
6. Nach Einbau des sauberen Siebes verschrauben Sie das Einlaufrohr wieder am Wasseranschlussstück.
7. Öffnen Sie langsam das Absperrventil in der Einlaufleitung.
8. Entlüften Sie das Gerät, indem Sie die zugehörige Warmwasserarmatur mehrfach langsam öffnen und schließen, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt.
9. Setzen Sie die Gerätehaube auf. Danach schalten Sie die Spannung an den Haussicherungen wieder ein.

## Contents

### Operation instruction

1. Description of the appliance .....	32
2. How to use .....	33
Main control .....	33
Main menu .....	34
Statistics .....	35
Settings .....	35
User .....	38
Savings .....	38
Info .....	38
Power limit .....	38
Top-up heating .....	38
How to save energy .....	38
Venting after maintenance work .....	39
Cleaning and maintenance .....	39
3. Remote control .....	40
Simplified EU Declaration of Conformity .....	40
Mounting the wall bracket .....	40
Initial operation .....	40
New registration of remote control at the instant water heater .....	40
Handling .....	41
Displayed information .....	41
Safety notes .....	41
Battery replacement .....	41
Disposal .....	42
4. CLAGE app "Smart Control" .....	43
Initial operation .....	43
Software update .....	44
Use .....	44
5. Trouble-shooting and service .....	45
6. Product data sheet in accordance with EU regulation - 812/2013 814/2013 .....	46

### Installation instruction

1. Overview .....	47
2. Technical specifications .....	48
3. Environment and recycling .....	48
4. Dimensions .....	49
5. Installation .....	49
Installation site .....	49
Mounting accessories .....	50
Installing the wall bracket .....	51
Installing connection pieces .....	51
Installing the appliance .....	52
Mounting the remote control's wall bracket .....	53
6. Direct connection .....	54
7. Electrical connection .....	55
Wiring diagram .....	55
Structural prerequisites .....	55
Load shedding relay .....	55
Electrical connection from below .....	56
Electrical connection from above .....	56
8. Initial operation .....	57
Selection of power rating .....	57
Reinstallation .....	57
Notes in case of remote control connection problems .....	58
Shower application .....	58
Locking function .....	58
9. Maintenance work .....	59
Cleaning and replacing the filter strainer .....	59
Cleaning and replacing the filter strainer if direct connected .....	59

### Registration

Register your device online on our website and benefit from our services under warranty.

Your full details help our customer service process your request as fast as possible.

For online registration, just follow the link below or use the QR code with your smartphone or tablet.

<https://www.clage.de/links/device-registration-en>



## Operation instruction

**Note: Carefully read the enclosed safety instructions through in full before the appliance is installed, put into service and used and follow them in the further steps and during use!**

EN

### 1. Description of the appliance



The E-convenience instant water heater DSX Touch is a fully electronically controlled instantaneous water heater with touch display and remote control for a convenient and efficient water supply to one or more tap connections.

Its electronic control regulates the power consumption depending on the selected outlet temperature, the respective inlet temperature and the flow rate, thus reaching the set temperature exactly to the degree and keeping it constant in case of pressure fluctuations. The required outlet temperature can be entered on the touch-sensitive display within a range between 20 °C and 60 °C and can be read off that digital display. Alternatively, the appliance can be conveniently controlled via the Bluetooth® remote control or via the CLAGE app with a smartphone or tablet.

The DSX Touch has an intuitive menu guide where different user profiles can be set up and where collected data can be read out

The inlet temperature can be up to 70 °C so that operation in connection with reheating, e.g. in solar systems, is possible.

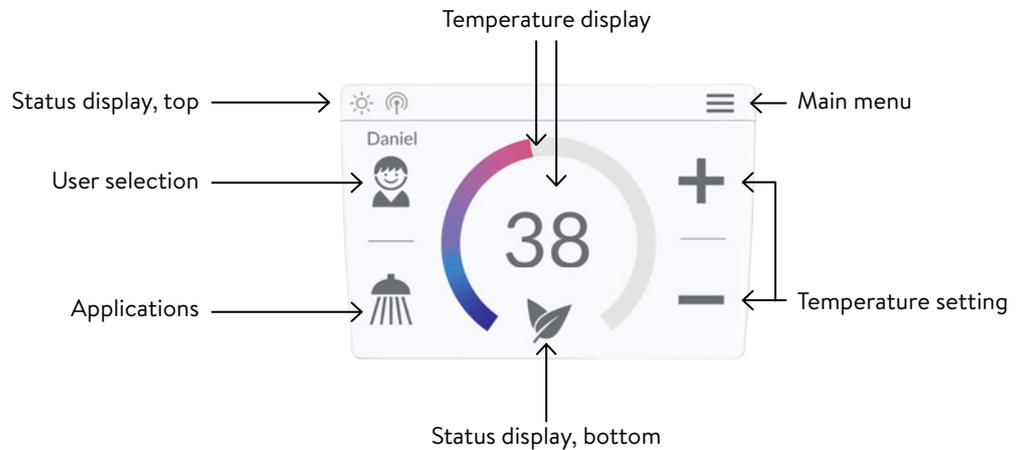
It is possible to use the instantaneous water heater in combination with an external load shedding relay for electronically controlled instantaneous water heaters (refer to installing instructions).

**As soon as you open the hot water tap, the instantaneous water heater switches on automatically. When the tap is closed, the appliance automatically switches off. The water heater is operated at the device itself, with the wireless remote control or via the CLAGE app with a smartphone or tablet.**

## 2. How to use

### Main control

The display shows the main control by default. The current status is displayed and by tapping on the touch screen you get access to various submenus and functions.



### Temperature display

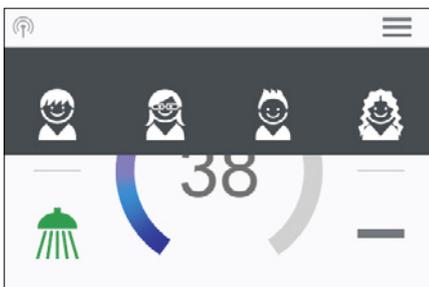
The coloured scale ring fills up as the temperature setting is increased and the colour changes from blue when the temperature is low to red when the temperature is high. In addition, the target temperature is displayed in °C as a figure in the middle of the display.

### Temperature setting

The desired temperature can be selected by tapping on **+** and **-** for the fine setting or by dragging along the coloured scale ring for a quick selection within a range of 20 °C to 60 °C. Tapping **+** or **-** once changes the temperature by 1 °C, in the comfort range between 35 and 43 °C by 0.5 °C. If the temperature is set below 20 °C, the symbol **---** appears in the temperature display and the appliance switches off the heating function.

### User selection

Up to eight user profiles can be created. Every user has the option to save his desired temperatures for the different uses in a profile. The user profiles can be selected by tapping on the profile image and the temperatures saved in the profile are set (to create profile, see Section "User").



### Applications

Preset applications can be selected here. Simply tap on the desired symbol. The temperatures set at the factory (handwash = 35 °C, shower = 38 °C, bath = 42 °C, hot water = 48 °C) can be changed for each application via the temperature setting. If you touch the temperature value in the temperature display or the application symbol for 3 seconds, the temperature is saved for the selected application. The temperature display flashes once for confirmation. Application temperatures saved in the user profile can be called up at any time by tapping on the corresponding symbol.

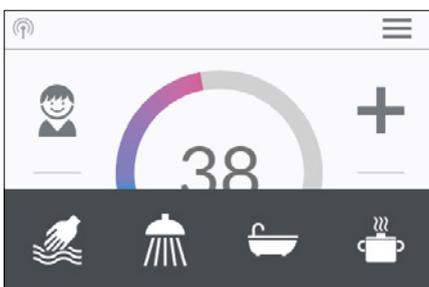
### Status display, top

- Control lock active (PIN)
- The inlet temperature exceeds the target value (appliance does not heat up)
- Indication of active Bluetooth and Wi-Fi

### Status display, bottom

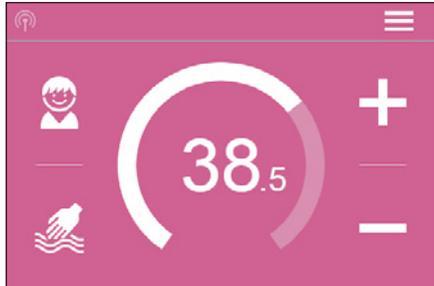
Display area for functions which require confirmation from the user or which are of great significance.

- Eco active: The outlet temperature for all applications and the water flow are limited to an energy-efficient value. If the temperature is set higher via the temperature setting, the symbol start to flash.



2. How to use

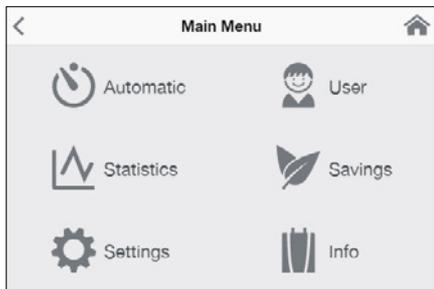
EN



- Maintenance: Tap the symbol to open a status message with additional information.
- MAX** Maximum temperature reached: The temperature cannot be increased any further since the set temperature limit has been reached. The temperature limit can be changed in the main menu under “Settings”.

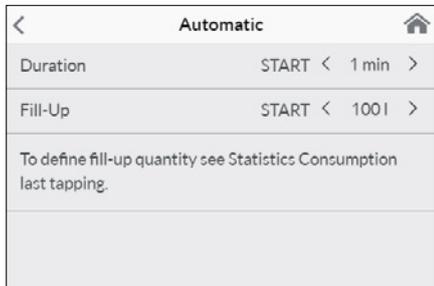
**Drawing mode**

If heated water is drawn from a tap, the main control changes to drawing mode and, depending on the set outlet temperature, changes the background colour from blue for low temperatures to red for high temperatures. In this mode the scale ring displays the actual power consumption of the appliance.



**Main menu**

All function menus and saved values of the appliance can be selected from here. Tap on the symbol to go back to the main control.

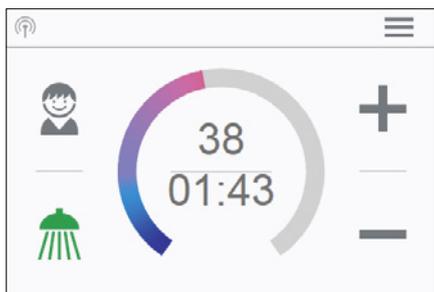


**Automatic**

In this menu, two functions can be selected. Automatic either measures the time in seconds via the function “Duration” or the flow of heated water in litres via the function “Quantity”. Cold water added at the tap cannot be recorded by the appliance. In order to use the Automatic function correctly according to the fill quantity, it is therefore necessary to set the desired temperature on the appliance and only turn on the hot water tap.

For each function per user profile, the last set start value is saved and can be activated at any time.

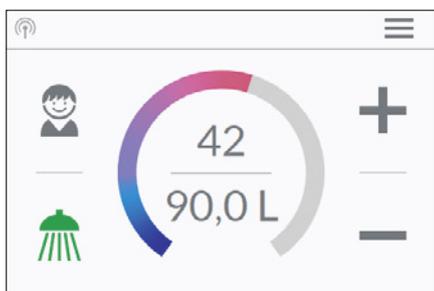
**Note: In Automatic mode, the operating functions are limited. When selecting a limited function, an instruction window appears. Tap on “OK” to deactivate Automatic mode and all functions are freely available again. Tap on “Cancel” to close the instruction window and Automatic mode remains active.**



**Duration:** Under “Duration”, tap on or to set the desired time and then tap on “START” to activate Automatic mode. The view changes to the main control where the set time is displayed directly below the temperature display.

Tap on the time or turn on the hot water tap to start the function and the time starts to count down as seconds. Tap on the time again to pause and restart the function at any time. Turning off the tap does not pause the function. If hot water is already flowing whilst the function is activated, it starts immediately. To cancel the function, touch the time for three seconds.

When the time has elapsed, “00:00” flashes briefly. In addition, the flow quantity, if it is being drawn, is reduced for around 10 seconds and then increased again. A short acoustic signal is heard.



**Quantity:** Under “Quantity” tap on or to set the desired water quantity and then tap on “START” to activate Automatic mode. The view changes to the main control where the set quantity is displayed directly below the temperature display. Turning on the hot water tap starts the function and the set fill quantity counts down in litre increments according to the flow measurement.

Continued turning off and on of the tap pauses and restarts the function. If hot water is already flowing whilst the function is activated, it starts immediately. To cancel the function, touch the fill quantity for three seconds or turn off the water flow for a minute.

When the fill quantity is reached, “0l” flashes briefly on the display and the appliance

## 2. How to use

stops the water flow by closing the motor valve. A long acoustic signal can also be heard and an instruction message appears on the display. The motor valve stay closed until the message is confirmed at the appliance or via app.

Turning off the tap is always necessary, the function must therefore not be used unsupervised.

Before using the bath, make sure that the water temperature is what you want it to be.

**Hint:** The water amount of the last draw-off is stored in the “Statistics” menu. To determine the necessary amount of water for your bathtub, fill it with warm water, then select “Statistics” in the main menu and read out the value of this last drawing. Enter this value in the automatic function “Quantity” to use it for the next bathtub filling.

**Note: In the event of a power cut whilst the automatic is running according to the fill quantity, the water flow is stopped by the motor valve. After power is restored the valve remains closed a prompt appears on the display and an alarm signal can be heard until the prompt is acknowledged by tapping on “OK”.**

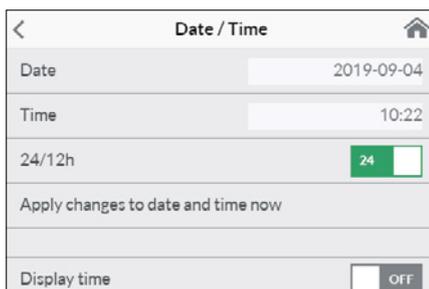
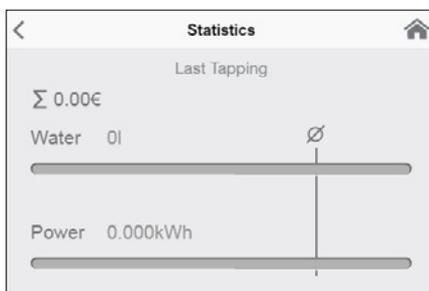
### Statistics

The statistics save the consumption and usage data for the appliance and display them in graph format:

-  Water consumption
-  Power consumption
-  Total consumption costs

Wipe from right to the left to scroll the different periods. The consumptions are displayed consecutively in diagrams over a period from the last drawing of water, the consumption today, the consumption yesterday, over the last seven days, the last four weeks, the last twelve months and the last four years.

**Note: The consumption data are not suitable for billing purposes.**



### Settings

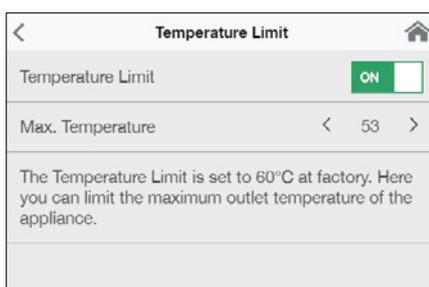
This menu is used for the basic configuration on the appliance. Wipe to scroll through the different menu items and tap on the values to change settings directly or go to different submenus.

**Date / Time:** The DSX Touch automatically receives its system time as soon as the device is connected to a network with Internet access. Alternatively, you can set the time manually and save it by tapping on “Save date and time”.

**Language:** Select the menu language.

**Currency:** Select a currency symbol.

**Temperature Unit:** Defined as °C.



**Temperature Limit:** The temperature limit can be activated / deactivated in this menu and the maximum outlet temperature can be limited to a desired value within the temperature setting range by tapping on < or >.

**Note: If the instantaneous water heater supplies a shower, then the maximum temperature was limited during the installation of the appliance and can only be changed below this temperature. The temperature limit cannot be fully deactivated in this case.**

2. How to use

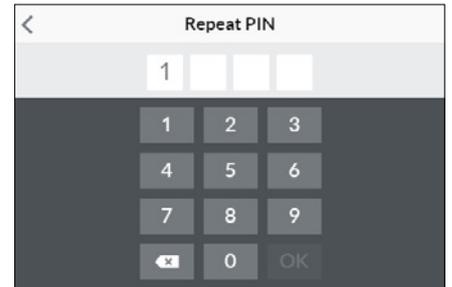
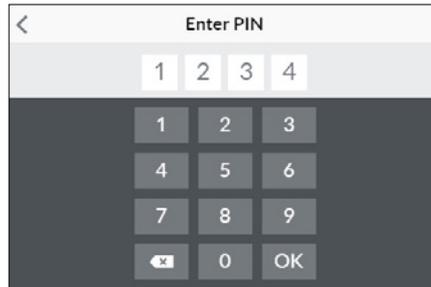
EN

**Operation Lock:** Secure your settings with a four-digit PIN.

**Note:** The operation lock can only be deactivated with the correct PIN under “Protected Sections” or under “Delete PIN”. If you should forget your PIN, please contact after-sales Services.

Enter PIN: Numbers from 0 to 9 can be selected via the keypad. If you have selected four digits, confirm by tapping on “OK”. The PIN must then be entered again and confirmed for security reasons.

If both entries match, you access the section “Protected Sections”.



Protected Sections: Select the areas for a PIN lock.

- Lock Settings: Automatically active as soon as a password has been generated. Users can only access the settings menu with a PIN. Deactivating it deletes the current PIN.
- + Lock Main Menu: Users can only access the main menu with a PIN
- + Lock Temperature: The outlet temperature is set to the current value and can only be changed with a PIN. User profiles, applications and Eco mode can also only be changed with a PIN.



**Brightness:** Reduce the display brightness e.g. to save energy. The brightness can be set separately for operation screen and standby mode.

- Operation 5-100%
- Standby 0-100% (0% = display OFF)

The setting of the standby mode will be activated after 1.5 minutes.

**Sound:** Activate / deactivate operating sounds.

**Note:** Alarm signals and instruction sounds can not be disabled.

Value	Description
0	Operation without load shedding relay, factory setting
1	Operation with normal load shedding relay
2	Operation with sensitive load shedding relay

**Load Shedding (Expert Mode):** If further three-phase appliances are connected, a load shedding relay designed for electronic instantaneous water heaters (CLAGE no. 82250) can be connected to phase conductor L2. This relay ensures the operation of the water heater by switching off other consumers until the end of heating operation.

Tap on < or > to set a value of 0, 1 or 2.

Operating mode 1 must be selected first, thus to check the correct operation of the load shedding relay at low appliance output (35 degree celsius setpoint and low water flow rate). Mode 2 must be selected if the load shedding relay flickers.

**Note:** This mode was set during initial operation to “1” or “2” if a load shedding relay is installed. If mode »1« is active, only an increase to mode »2« is possible.

**Thermal treatment:** With this function, you can support a thermal treatment of your appliance and the following pipeline, including the tap. A thermal disinfection according to the accepted rules of technology is not replaced.

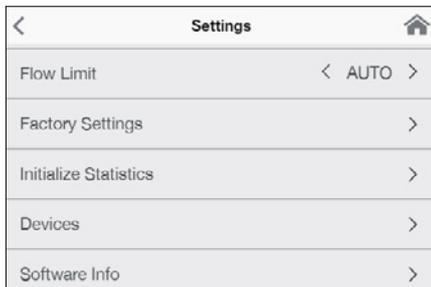
- Tap OK to start the treatment cycle and the outlet temperature is set to 70 °C. The function is disabled if the appliance is connected to a shower.
- Draw hot water for at least three minutes to heat the pipes to the tap completely.
- A change of the temperature or 30 sec without water flow terminates the treatment cycle.

## 2. How to use

- The number as well as the accumulated duration and the water amount of all thermal treatments will be saved and can be viewed under “Device information”.

**Note: Ensure that no one can be injured by the elevated temperatures and that the installation can withstand the strain.**

**The exiting water and the tap become very hot! The water steam should not be inhaled.**



**Flow Limit:** Setting of flow rate limitation.

Setting options:

“OFF” no flow rate limitation (motor valve deactivated)

“AUTO” automatic adjustment, i.e. flow rate is limited in a way so that the selected outlet temperature is reached

“ECO” flow rate limitation to max. 8.0 l/min

e.g. “9.0” limitation to a freely selectable value between 2.5 and 25 l/min

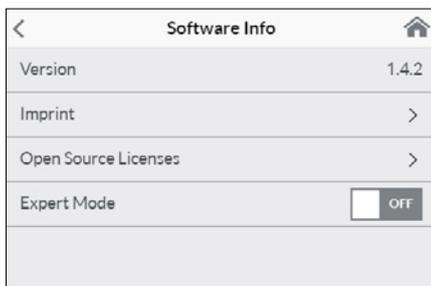
**Note: If the Eco function has been activated in the menu “Savings”, the flow is automatically set to “ECO”. Changing the flow to a higher value than 8 l/min deactivates the Eco function**

**Factory Settings:** All factory settings can be recalled:

- Reset Device (Expert Mode): Set the temperature back to factory setting and restart the appliance.
- Reset user setting: Deletes all entries made by the user.

**Initialize Statistics:** Use this function to delete all previously collected statistical data. Deleted statistical data cannot be restored.

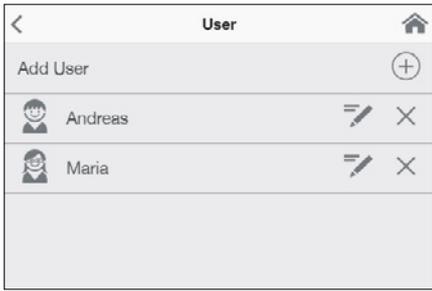
**Devices:** All settings for operation with the app and for integrating the DSX-Touch into a Wi-Fi network are made here. For more information, see chapter: 4. CLAGE app “Smart Control” on page 43.



**Software Info:** Information about the operating system, the imprint and licenses can be viewed here. The “**Expert Mode**” can also be activated here. In the expert mode you have access to sensitive system settings and functions.

2. How to use

EN



**User**

Up to eight users can enter their names and select their own profile image. This appears together with the first letters of the name in the main screen.

In the main control, every user can set up and save his own desired temperatures for the different applications.

Tap the + symbol to add more profiles, use the pen to edit existing profiles and tap the X symbol to delete the adjacent user profile.



**Savings**

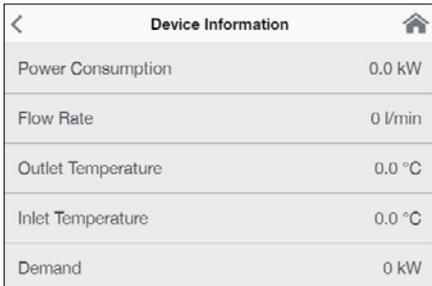
Here, you can determine the parameters for the costs in the consumption statistics and activate / deactivate the ECO mode. You can select a currency symbol under "Settings".

**Electricity Tariff (€/kWh):** Indicate the electricity price from your electricity company.

**Water Tariff (€/m³):** Indicate the water price from your water company.

**ECO Settings:** In Eco mode the outlet temperatures are limited to an energy-efficient value (🚰 handwash = 35 °C, 🚿 shower = 38 °C, 🛀 bath = 42 °C, 🚿 hot water = 48 °C).

Additionally the water flow is limited to 8 l/min.



**Info**

The current status and appliance data is listed here. By wiping you can scroll through the different information values.

**Power limit**

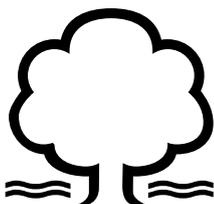
If the full output of the instantaneous water heater DSX Touch does not suffice to heat the tapped quantity of water, the control valve automatically reduces the flow rate so that the set temperature is reached.

**Top-up heating**

When operating with preheated water (e.g. with solar systems), you must ensure that the inlet temperature does not exceed 70 °C.

If the inlet temperature exceeds the setpoint, the appliance is not providing any output. The symbol ☀️ is displayed in the main control

**How to save energy**



Set the exact temperature you need on the appliance and open the hot water tap. Once you feel that the water is too hot, do not add any cold water and, instead, enter a lower temperature on the appliance. If you were to add cold water, the water already heated would cool down again and valuable energy would be wasted. Moreover, the cold water added in the tap is not covered by the control range of the electronic circuitry, with the result that temperature constancy is no longer guaranteed.



### Venting after maintenance work

This instantaneous water heater features an automatic air bubble protection to prevent it from inadvertently running dry. Nevertheless, the appliance must be vented before using it for the first time. Each time the appliance is emptied (e.g. after work on the plumbing system, if there is a risk of frost or following repair work), the appliance must be re-vented before it is used again.

1. Disconnect the instantaneous water heater from the mains (e.g. via deactivating the fuses).
2. Unscrew the jet regulator on the outlet fitting and open the cold water tap valve to rinse out the water pipe and avoid contaminating the appliance or the jet regulator.
3. Open and close the hot water tap until no more air emerges from the pipe and all air has been eliminated from the water heater.
4. Only then should you re-connect the power supply again (e.g. via activating the fuses) to the instantaneous water heater and screw the jet regulator back in.
5. The appliance activates the heater after approx. 10 seconds of continuous water flow.

### Cleaning and maintenance

- Plastic surfaces and fittings should only be wiped with a damp cloth. Do not use abrasive or chlorine-based cleaning agents or solvents.
- For a good water supply, the outlet fittings (special tap aerators and shower heads) should be unscrewed and cleaned at regular intervals. Every three years, the electrical and plumbing components should be inspected by an authorised professional in order to ensure proper functioning and operational safety at all times.

## 3. Remote control



## Simplified EU Declaration of Conformity

CLAGE GmbH hereby declares that this device complies with Directive 2014/53/EU. The complete text of the EU Declaration of Conformity is available at the following internet address: [www.clage.com/downloads](http://www.clage.com/downloads).

## Technical data

Model	FX Remote control
Operating voltage	3V
Type of battery	2x AAA Alkaline <sup>1)</sup>
Type of protection	IP20
Transmission range	10 metres incl. barrier
Transmission power	< 8 mW
Transmission and receiving frequency range	2,4 – 2,4385 GHz
Radiation	undirected
Approvals	Europe EN 300 220 / CE

1) Do not use rechargeable batteries.

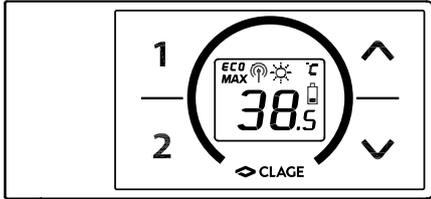


Figure A:  
Installation with adhesive tape

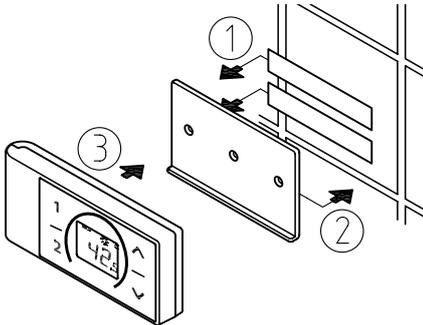
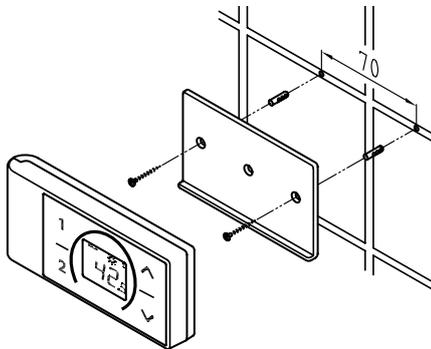


Figure B:  
Optional installation with dowels and screws



## Mounting the wall bracket

- **Before attaching the wall bracket to the wall, ensure that the remote control has radio contact to the instantaneous water heater from its designated position and is protected against splashing water.**
- The wall bracket of the remote control can either be attached securely with the included adhesive tape, after stripping off the protection film (as shown in the figure A), on a rigid board (e.g. tile) or with suitable dowels (Ø 4 mm) and screws (as shown in the figure B).
- When mounting with adhesive tape, ensure that the mounting surface is dry and free of grease and soap.
- When using the adhesive tape it is not possible to further adjust the position because of the strong adherence of the glue. Therefore, pay attention to a horizontal alignment when attaching it.
- The remote control is magnetically retained at the wall bracket.
- **Keep the remote control and wall bracket away from credit cards or other cards with magnetic strips. The built in magnets can damage the card's magnetic strip.**

## Initial operation

By the time the power settings have been carried out and the power supply to the instantaneous water heater is enabled, insert the batteries into the remote control.

## New registration of remote control at the instant water heater

1. Make sure that the power supply to the instantaneous water heater is switched on (fuse).
2. Remove the batteries until the display expires. After inserting the batteries, the display indicates all symbols for about 4 seconds.
3. The remote control connects to the appliance automatically and the display switches to the setpoint value display.

In the case of an unsuccessful registration the display indicates “**RD**” and a flashing radio signal after 45 seconds. The remote control quits the registration process and switches to standby mode. By pressing a key the registration process will be repeated.

## Notes:

- With no remote control registered or without working radio connection, the instan-

### 3. Remote control

taneous water heater heats to the prior selected set temperature.

- Only one remote control per appliance can be registered.

#### Handling

The remote control is equipped with the following functions:

##### 1. Arrow buttons

You can set the required temperature gradually to a lower or higher value using the arrow two buttons  and .

**Note: If the temperature display is set to “- -” with arrow button , the instantaneous water heater switches off the heating function.**

##### 2. Programme buttons

The two programme buttons ① and ② allow to quickly select the preset temperature without the need to press the  and  buttons several times.

The factory setting for programme ① is 35 °C and for programme ② it is 48 °C. You can assign your own settings for the programme buttons:

- Select the desired temperature with  and .
- To save the current temperature, press the programme button ① or ② for min. two seconds.

#### Displayed information

##### Energy saving mode **ECO**

The symbol **ECO** shows that the appliance works in an energy saving mode, i.e. the momentary energy consumption is subject to the selected temperature and to the flow rate in the energy saving mode.

##### Power limit **MAX**

If the full output of the instantaneous water heater does not suffice to heat the tapped quantity of water, this will be indicated by **MAX** on the FX-display.

##### Operation with preheated water

If the cold water inlet temperature is higher than the set value of the hot water outlet, the instantaneous water heater will not heat. In this case no power is emitted and the sun symbol  is displayed.

#### Safety notes

- At malfunction of the remote control remove the batteries immediately.
- Do not expose the remote control to moisture.
- Flat batteries can leak and damage the remote control. Hence, replace flat batteries right away as soon as battery symbol lights up in the display or the remote control does not response after keystroke.
- When the remote control is not to be used in the long term, remove the batteries.
- Without working radio connection, the appliance heats to the prior selected set value.

#### Battery replacement

Replace the batteries with new AAA-batteries when the battery symbol  flashes up.

- Do not use rechargeable batteries!
- Non-rechargeable batteries are not to be recharged.
- Different types of batteries or new and used batteries are not to be mixed.
- When replacing the batteries, observe the correct polarity.



### Disposal

Batteries may contain environmentally hazardous substances. Therefore, used batteries must be disposed of at special collecting points and not be mixed with general household waste.

At the end of the remote control's lifetime, the batteries must be disposed of separate from the appliance.

## 4. CLAGE app “Smart Control”

### Initial operation

- **Protect the appliance from unauthorised access by connecting it to an Internet-connected IT infrastructure only if it is protected by a firewall.**
  - **Protect the appliance against unauthorised access by using a secure Wi-Fi password. This should consist of letters, numbers and special characters and should not be listed in the lexicon.**
1. Make sure that the instantaneous water heater is supplied with voltage.
  2. Install the control app on your tablet / smartphone. Search the Apple AppStore or the Google Playstore for »CLAGE Smart Control« and install the app. Do not start the control app yet.
  3. Establish the Wi-Fi connection between your home network and the DSX Touch at the appliance. Enter “Device” in settings menu, select the DSX Home Server, tab on “Advanced” and select operation mode “Client”.
  4. All networks found in range are listed at “Network”. Tap your SSID to select your home network. If the SSID of your home network is hidden, it must be temporarily set to “visible” for the configuration.
  5. Enter your Wi-Fi password and tab on “Apply”
  6. The DSX Touch updates the Wi-Fi settings and tries to log in on the router using the new access data. The tablet / smartphone must be connected to the same network.
  7. Return to the control app and start it. After the successful log-in on the home network you have now access to your DSX Touch via the app.
  8. In the Smart Control app you can check the successful installation by entering “Device” in settings menu, selecting the DSX Home Server and tapping on “Connect...”. The following text should appear: “DSX Touch can be used.”

**Note: An error message appears if it is not possible to log in with the entered access data. Check the access data and repress “Apply”.**

## Software update

### Updating the Smart Control app

We recommend using the latest software in order to ensure the impeccable and secure operation of the CLAGE Home Server.

Any new control app version will be indicated in the appstore.

- **Updating iOS-devices:** For updating your control app, select the “Updates” tab in the appstore and tap on the “Update” button which is to the right of the control app.
- **Updating Android-OS-devices:** For updating your control app, select the Smart Control app in the Google Playstore and tap on the “Update” button.

### Updating the DSX Touch firmware

**Note: Do not disconnect your DSX Touch from power supply during updates.**

For an update the DSX Touch must be connected to a Wi-Fi network with internet access.

The instantaneous water heaters is unavailable during the update for several minutes.

1. Go to the device configuration in the settings menu: (Main menu - Settings - Device).
2. Select the DSX Touch which you want to update.
3. Select “Software”, then “Install update” and confirm the following message.
4. Wait for about 3-5 minutes until the control panel restarts and check the function of the DSX Touch.

If an update is not possible even after multiple attempts, contact the after-sales service.

## Use

All functions described in chapter “2. How to use” can also be controlled via the Smart Control app.

## 5. Trouble-shooting and service



Repairs must only be carried out by authorised professionals.

If a fault in your appliance cannot be rectified with the aid of this table, please contact the service organisation of your importer or the Central Customer Service Department. Please have the details of the typeplate at hand.

**CLAGE GmbH**

After-Sales Service

Pirolweg 1-5  
21337 Lüneburg  
Germany

Phone: +49 4131 8901-40

Fax: +49 4131 8901-41

Email: [service@clage.de](mailto:service@clage.de)

This instantaneous water heater was manufactured conscientiously and checked several times before delivery. Should malfunctions nevertheless occur, it is usually only due to a bagatelle. First attempt to switch the house fuses off and on again in order to reset the electronics. Next, try to remedy the problem with reference to the following table. In doing so, you will avoid unnecessary expense of customer service assistance.

EN

DSX Touch		
Problem	Cause	Solution
Water stays cold, touch display does not light up	Master fuse tripped	Renew or activate fuse
	Safety pressure cut-out tripped	Contact customer service
Water stays cold, touch display does light up	Safety thermal cut-out tripped	Contact customer service
Display shows error symbol 	The appliance has detected an error.	Switch fuses off and on. If symbol "wrench" is still indicated, contact customer service
Flow rate of hot water too weak	Outlet fitting dirty or calcified	Clean shower head, jet regulator or sieves
	Fine filter dirty or calcified	Let clean fine filter by customer service
	Water flow is limited	Deactivate Eco mode and flow limit
Temperature resets itself	Eco mode activated	Deactivate Eco mode
Selected temperature is not reached	Water flow rate too high	(Re)activate motor-driven valve in the menu "Flow Limit"
	Cold water has been added via the tap	Tap hot water only; set temperature, check outlet temperature
Touch display does not respond correctly or only sporadically	Display glass is wet	Dry display by wiping it with a soft cloth
App can't find the DSX Touch	Master fuse tripped	Renew or activate fuse
	Out of Wi-Fi range	Replace the tablet / smartphone near the access point (router or DSX Touch)
	Wi-Fi deactivated (air plane mode)	Activate Wi-Fi at tablet / smartphone settings
	Tablet / smartphone is connected to another Wi-Fi as the DSX Touch	Change to the same Wi-Fi as the DSX Touch

FX Remote control		
Problem	Cause	Solution
Symbol "battery" lights	Flat batteries	Insert two new type AAA batteries in the remote control
Display: "RD" and appliance does not response to the remote control	Transmission range exceeded	Place the remote control closer to the appliance, press key
	Disturbance through other radio emitters	Repeat login with different radio channel
Display: "--" and radio symbol flashes	Registration in process	Hold the remote control in front of the water heater

## 6. Product data sheet in accordance with EU regulation - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i
	b.1	b.2			$\eta_{WH}$ %	AEC kWh	°C	$L_{WA}$ dB(A)
CLAGE	DSX Touch	5V-270P-3H	S	A	38	484	60	15

## Explanations

a	Brand name or trademark
b.1	Model
b.2	Type
c	Specified load profile
d	Energy-efficiency class
e	Energy-efficiency
f	Annual power consumption
g	Additional load profile, the appropriate energy-efficiency and the annual power consumption, if applicable
h	Temperature setting for the temperature controller
i	Sound power level, internal

## Additional notes



All specific precautions for assembly, installation, maintenance and use are described in the operating and installation instructions.



All data in this product data sheet are determined by applying the specifications of the relevant European directives. Differences to other product information listed elsewhere may result in different test conditions.

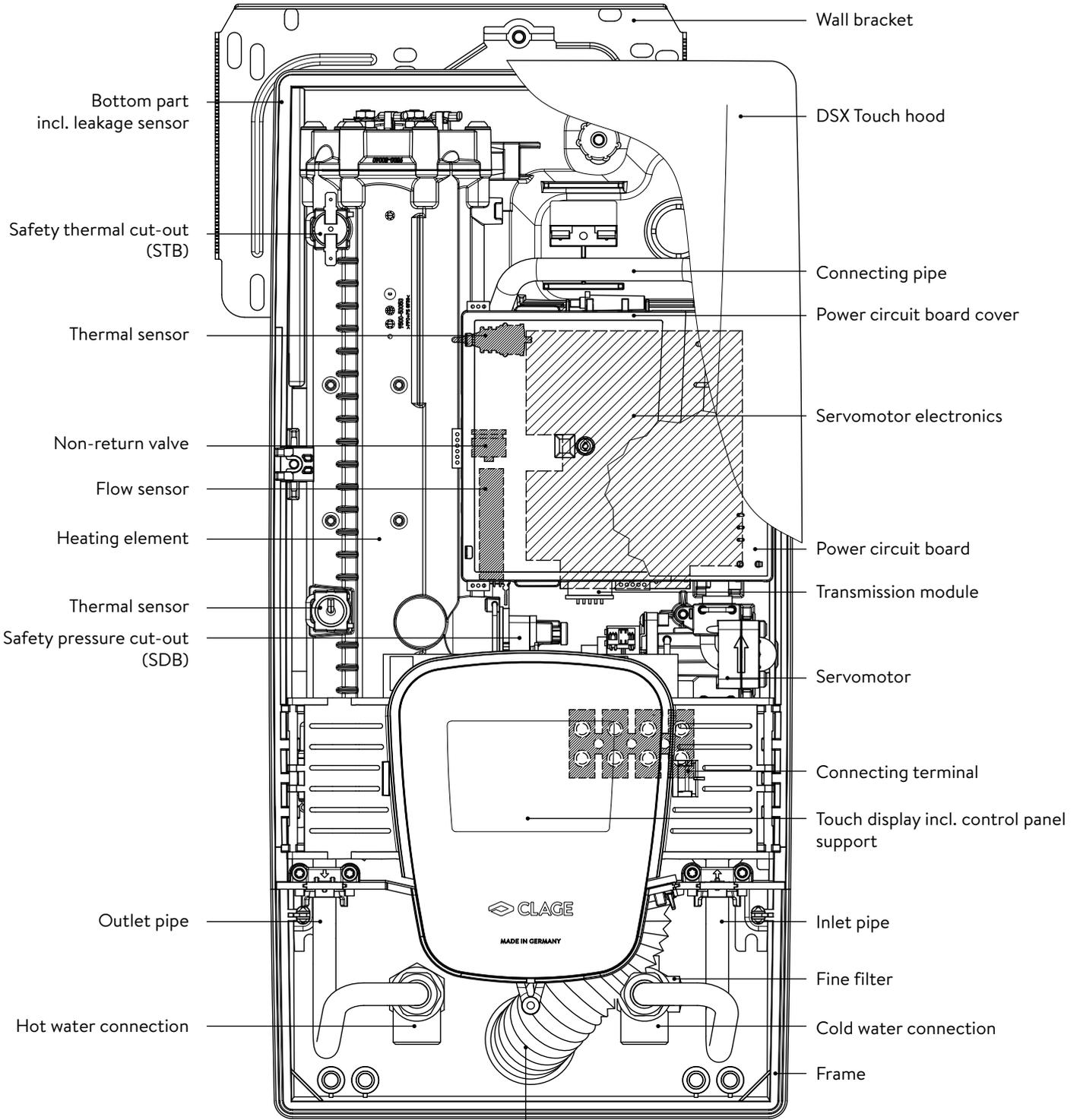
The power consumption was determined in compliance with standardized measurement method based on EU guidelines. The real energy consumption is pending on individual requirements.

# Installation instruction

## 1. Overview

When ordering spare parts, please always specify the appliance model and serial number.

EN



Screw-in nipples 1/2 inch



Grommet

Water splash protection sleeve

## 2. Technical specifications

Model	DSX Touch			
Energy efficiency class	A *)			
Rated capacity / rated current	18 kW..27 kW (26 A..39 A)			
Chosen capacity / current	18 kW / 26 A	21 kW / 30 A	24 kW / 35 A	27 kW / 39 A
Electrical connection	3~ / PE 380..415 V AC			3~ / PE 400 V AC
Min. required cable size <sup>1)</sup>	4.0 mm <sup>2</sup>	4.0 mm <sup>2</sup>	6.0 mm <sup>2</sup>	6.0 mm <sup>2</sup>
Hot water (l/min) <sup>2)</sup>				
max. at $\Delta t = 28\text{ K}$	9.2	10.7	12.3	13.8
max. at $\Delta t = 38\text{ K}$	6.8	7.9	9.0	10.2
Rated volume	0.4 l			
Rated pressure	1.0 MPa (10 bar)			
Connecting type	pressure-resistant / pressureless			
Heating system	Bare wire heating system IES <sup>®</sup>			
@ 15 °C: Required spec. water resistance Spec. electrical conductivity	≥ 1100 Ωcm ≤ 90 mS/m			
Inlet temperature	≤ 70 °C			
Required flow rate to switch on	1.5 l/min – automatic <sup>3)</sup>			
Pressure loss	0.2 bar at 2.5 l/min    1.3 bar at 9.0 l/min			
Temperature range	20 – 60 °C			
Water connection	G ½ inch			
Weight (when filled with water)	4.5 kg			
Transmission and receiving frequency range Wi-Fi	2,412 – 2,472 GHz (802.11b/g/n)			
Transmission power Wi-Fi	≤ 100 mW			
Transmission and receiving frequency range Bluetooth	2,4 – 2,4385 GHz			
Transmission power Bluetooth	≤ 8 mW			
Radiation	undirected			
Transmission range	10 meter incl. barrier			
VDE class of protection	I			
Type of protection / safety	    <b>IP25 CE</b>			

\*) The declaration complies with the EU regulation No 812/2013.

1) Maximum applicable cable size is 10 mm<sup>2</sup> in electrical connection from above.

2) Mixed water

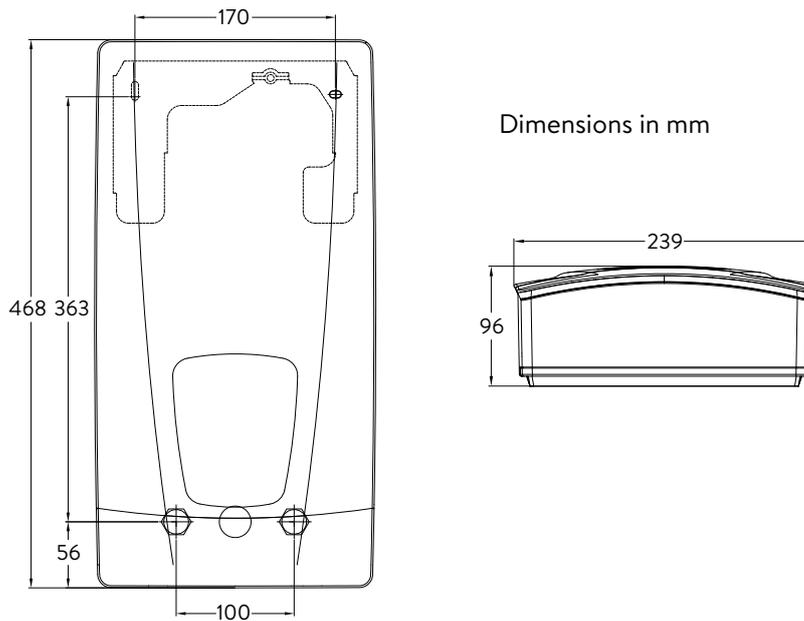
3) Electronically controlled depending on the desired temperature and cold water temperature

## 3. Environment and recycling

Your product was manufactured from high-quality, reusable materials and components. Please respect in case of discarding that electrical devices should be disposed of separately from household waste at the end of their service life. Therefore, please take this device to a municipal collection point that accepts electronic scrap. Disposing it correctly will support environmental protection and will prevent any potential negative effects on human beings and the environment that could arise from inappropriate handling of these devices at the end of their service life. Please contact your local authority for further details of your nearest designated collection point or recycling site.

Business customers: If you wish to discard equipment, please contact your dealer or supplier for further information.

## 4. Dimensions



## 5. Installation

The following regulations must be observed:

- VDE 0100
- EN 806
- Installation must comply with all statutory regulations, as well as those of the local electricity and water supply companies.
- The rating plate and technical specifications
- Only intact and appropriate tools must be used

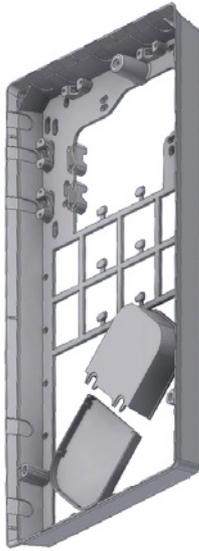
### Installation site

- Appliance must only be installed in frost-free rooms. Never expose appliance to frost.
- The Appliance must be wall mounted and has to be installed with water connectors downward or alternative transversely with water connections left.
- The appliance complies with protection type IP25 and may therefore be installed in protection zone 1 according to VDE 0100 part 701.
- In order to avoid thermal losses, the distance between the instantaneous water heater and the tap connection should be as small as possible.
- The appliance must be accessible for maintenance work.
- Plastic pipes may only be used if they conform to DIN 16893, Series 2.
- The specific resistance of the water must be at least 1100  $\Omega\text{cm}$  at 15 °C. The specific resistance can be asked for with your water distribution company.
- Do not install the device in the immediate proximity of metal surfaces to allow a reliable wireless connection and an optimal wireless range.

5. Installation

EN

RDX3



**Mounting accessories**

For installations under difficult conditions, these mounting accessories are available:

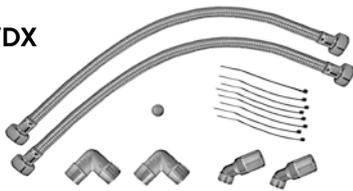
**Mounting kit frame RDX3**

(Art. no. 36100)

The instant water heater can be installed by means of this mounting kit in the below situations. The power supply cable is coming out of the wall at any place from behind the unit, but the wall has unusual surface conditions, making it difficult for installing the water heater.

**When using the RDX the protection class changes from IP25 to IP24.**

VDX

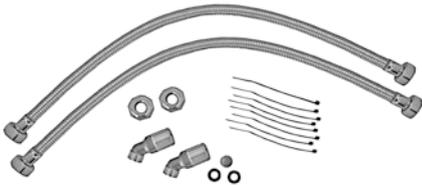


**Extension kit VDX**

(Art. no. 34120) – RDX is necessary! –

The instant water heater can be installed by means of this extension kit if the water pipes are coming displaced or exchanged out of the wall or if they are coming edge-wise on the wall to the unit. The power supply could come out of the wall at any place under the unit or the wiring could be installed surface-mounted.

UDX



**Extension kit UDX**

(Art. no. 34110) – RDX is necessary! –

The instant water heater can be installed by means of this extension kit if the water-connections are expiring above the unit. The power supply could come out of the wall at any place under the unit or the wiring could be installed surface-mounted.

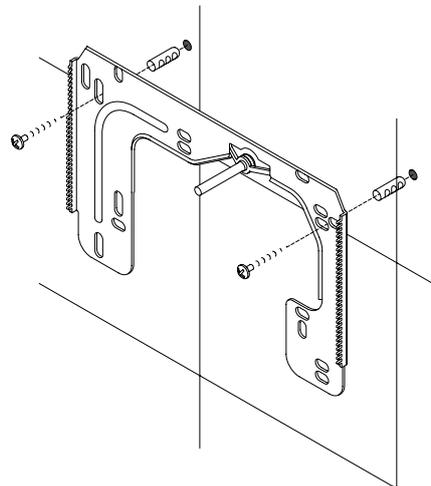
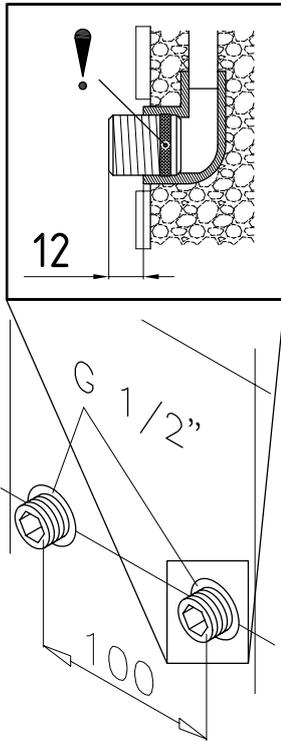
## 5. Installation

### Installing the wall bracket

Note: If you install this instantaneous water heater in exchange for a conventional instantaneous water heater, there is generally no need to drill holes for the wall bracket, in this case step 2 would not be necessary.

**Thoroughly rinse the water supply pipes before installation to remove soiling from the pipes.**

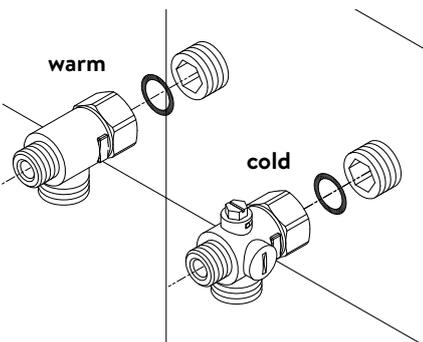
1. Using a 12 mm hexagon socket screw key, screw the screw-in nipples into the wall connections. The seals must be fully screwed into the thread. After tightening, the double nipples must protrude by 12 – 14 mm.
2. Hold the included mounting template on the wall and align it so that the holes in the template fit over the double nipples. Mark the drill holes according to the template and drill them using a 6 mm drill. Insert the included dowels.
3. Pull the faceplate down to remove it and loosen the hood screw to open the appliance.
4. Loosen the knurled nut to remove the wall bracket and screw the wall bracket to the wall. Offset tiling or uneven surfaces can be compensated by up to 30 mm with the aid of the spacers supplied. The spacers are fitted between the wall and the wall bracket.



### Installing connection pieces

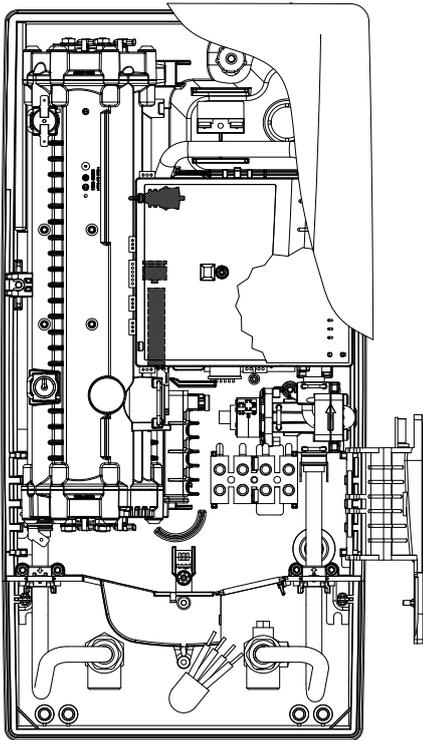
**Note: Fasten the screw nuts with caution, to avoid damage to the valves or the piping system.**

- As shown in the illustration, screw the cold water connection piece with the union nut and the 1/2 inch seal onto the cold water connection.
- Screw the hot water connection piece with the union nut and the 1/2 inch seal onto the hot water connection.



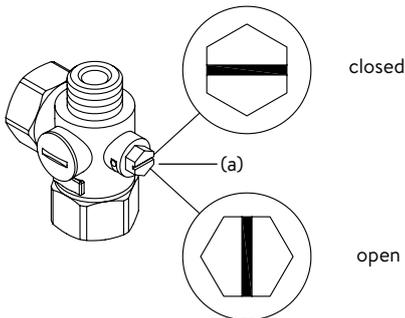
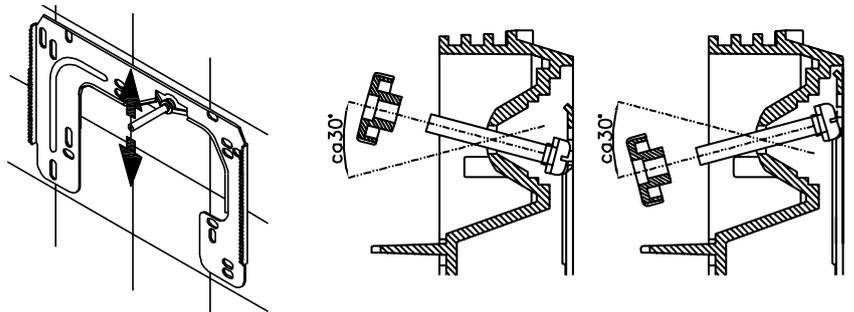
5. Installation

EN



**Installing the appliance**

- The electrical power supply cable may be connected in the upper part or is surface mounted. Only in such case, first follow the steps one through three according to the description “Electrical connection from above” in chapter “7. Electrical connection”.
1. Place the appliance on the heater bracket so that the threaded rod of the wall bracket fits in the corresponding hole of the appliance. If necessary, slight corrections are possible by carefully bending the threaded rod of the wall bracket. However, it must be possible to screw on the water connection pipes of the appliance without applying force.
  2. Screw the plastic knurled nut onto the threaded rod of the wall bracket.
  3. Screw the two 3/8 inch union nuts of the appliance’s water connection pipes, each with the 3/8 inch seal, onto the fittings.



4. Open the water supply line to the unit and slowly open (position “open”) the shut-off valve (a) in the cold water connection piece. Check all connections for leaks.
5. Next, open and close the hot water tapping valve several times until no more air emerges from the line and all air has been eliminated from the instantaneous water heater.

## 5. Installation

Figure A:  
Installation with adhesive tape

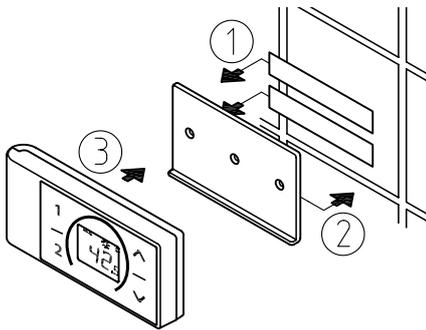
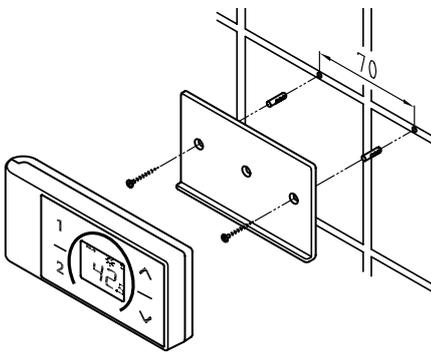


Figure B:  
Optional installation with dowels and screws



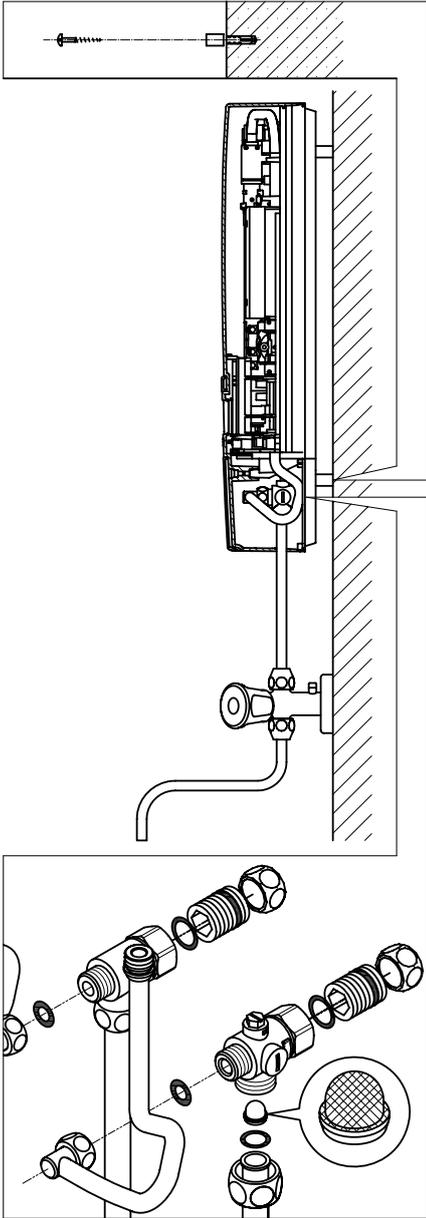
### Mounting the remote control's wall bracket

- **Before attaching the wall bracket to the wall, ensure that the remote control has radio contact to the instantaneous water heater from its designated position.**
- The wall bracket of the remote control can either be attached securely with the included adhesive tape, after stripping off the protection film (as shown in the figure A), on a rigid board (e.g. tile) or with suitable dowels ( $\varnothing$  4 mm) and screws (as shown in the figure B).
- When mounting with adhesive tape, ensure that the mounting surface is dry and free of grease and soap.
- When using the adhesive tape it is not possible to further adjust the position because of the strong adherence of the glue. Therefore, pay attention to a horizontal alignment when attaching it.
- The remote control is magnetically retained at the wall bracket.
- **Keep the remote control and wall bracket away from credit cards or other cards with magnetic strips. The built in magnets can damage the card's magnetic strip.**

**Note: Do not expose the remote control to moisture.**

6. Direct connection

EN



**Note: Fasten the screw nuts with caution, to avoid damage to the valves or the piping system.**

For direct connection, the two 1/2 inch screw-in nipples and the 1/2 inch seals must be screwed into the 1/2 inch union nuts of the hot-water and cold-water connectors. The two 1/2 inch caps of the side outlets of the hot-water and cold-water connectors must be removed and screwed onto the open end of the screw-in nipples. The hot-water and cold-water connectors must then be screwed into the 3/8 inch union nut of the appliance inlet and outlet pipe, together with the 3/8 inch seals.

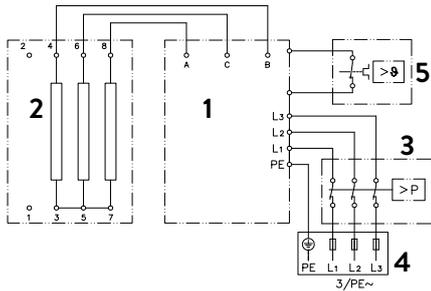
For direct connection, it may be advisable to mount the appliance at a distance as illustrated alongside, using the spacer sleeves supplied. The two fixing holes near the lower pipe connections are also to be professionally fixed with 6 mm dowels and screws.

The flared end of the pipes must be screwed into the 1/2 inch side outlets of the hot-water and cold-water connectors with 1/2 inch union nuts and 1/2 inch seals. The holes required for the pipes must then be opened of the housing with the aid of a blunt implement.

**In case of direct connection please note: Put the strainer into the cold water connection!**

## 7. Electrical connection

### Wiring diagram



1. Electronic circuitry
2. Heating element
3. Safety pressure cut-out
4. Terminal strip
5. Safety thermal cut-out

### Only by a specialist!

#### Please observe:

- VDE 0100
- The installation must comply with current IEC and national local regulations or any particular regulations, specified by the local electricity supply company
- The rating plate and technical specifications
- The appliance must be earthed!

### Structural prerequisites

- The appliance must be installed via a permanent connection. Heater must be earthed!
- The electric wiring should not be injured. After mounting, the wiring must not be direct accessible.
- An all-pole disconnecting device (e.g. via fuses) with a contact opening width of at least 3 mm per pole should be provided at the installation end.
- To protect the appliance, a fuse element with trigger characteristic C must be fitted with a tripping current commensurate with the nominal current of the appliance

### Load shedding relay

If further three-phase appliances are connected, a load shedding relay designed for electronic instantaneous water heaters (CLAGE no. 82250) can be connected to phase conductor L<sub>2</sub>.

To change the operating mode, after making the electrical connection and the initial operation call up the settings menu. Then select the point "Load shedding". If the menu item is grayed out, first activate the "Expert Mode" under Settings/Software.

You can set a value of 0, 1 or 2 bay tabbing < or >.

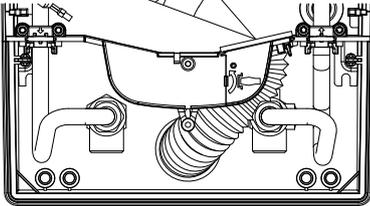
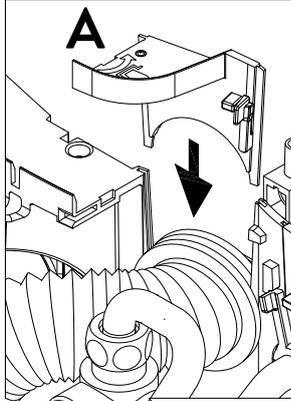
The locking function must be activated then (see chapter "8. Initial operation" sub point "Locking function").

Value	Description
0	Operation without load shedding relay, factory setting
1	Operation with normal load shedding relay
2	Operation with sensitive load shedding relay

Operating mode 1 must be selected first, thus to check the correct operation of the load shedding relay at low appliance output (35 degree celsius setpoint and low water flow rate). Mode "2" must be selected if the load shedding relay flickers.

## 7. Electrical connection

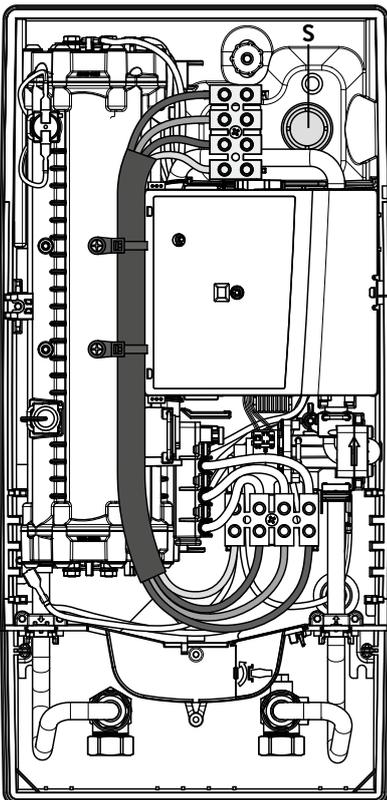
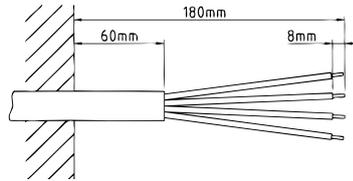
EN

**Electrical connection from below**

**Note:** If necessary, the connecting terminal can be displaced to the upper part of the appliance. If you want to do so, please follow the instructions in the next chapter.

**Check that the power supply is switched off prior to electrical connection!**

1. Dismantle approximately 6 cm off the connecting cable above the wall outlet. With the smaller opening ahead, slide the water splash protection sleeve over the connecting cable so that the sleeve is flush with the wall. This prevents any leaking water from coming into contact with the electrical leads. It must not become damaged! The protection sleeve must be used!
2. Open the control panel rightwards.
3. Strip the cables and plug them in the connecting terminals according to the wiring diagram. The appliance must be earthed.
4. Pull the protective sleeve over the connecting cables until the sleeve fits perfectly in the recess of the intermediate panel. Adjust the water splash protection sleeve as illustrated and fix it with the sleeve fixing (A). Reinsert the control panel and lock it on.
5. Place the hood on the appliance and screw in the fastening screw. After that you can slide on the faceplate from the bottom up to the stop.

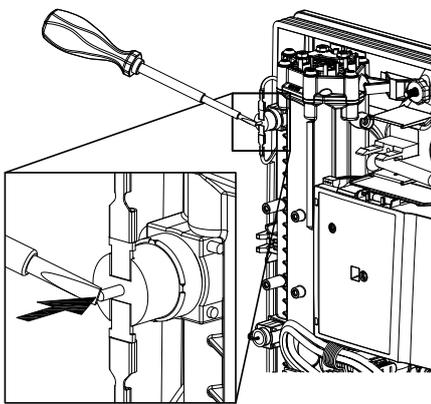
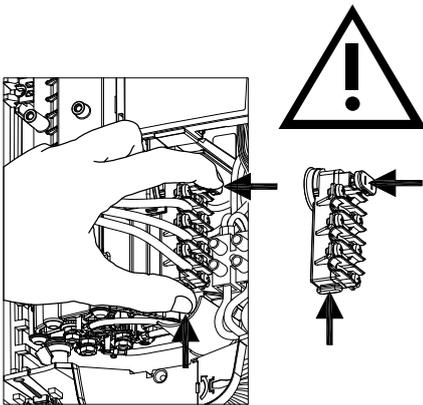
**Electrical connection from above**

**Check that the power supply is switched off prior to electrical connection!**

1. Open the prepared breaking point (S) in the upper part of the appliance by pressing with a blunt implement (e.g. screwdriver). For surface-mounted connection cable additional open the breakout at the right side of the bottom part.
2. Slit the grommet to match the cable size. The opening in the grommet should be slightly smaller than the cross-section of the cable in order to ensure optimum protection against water. Fit the grommet into the opening. **The protection grommet must be used!**
3. Strip the connection cable so that the sheath extends through the grommet into the appliance. Hold the prepared appliance in one hand and route the cable into the grommet with the other hand.
4. Place the appliance on the wall bracket so that the threaded rod of the wall bracket fits in the corresponding hole of the appliance and fix the appliance.
5. Screw the connecting terminal of the adapter cable to the upper connection point. Route the adapter cable past the power section on the left and attach the two brackets to the heating block.
6. Open the control panel. Connect the other end of the adapter cable to the lower connecting terminal according to the wiring diagram. **Observe outer conductor assignment!**
7. Strip the individual wires of the connection cable and plug them in the upper connecting terminal according to the wiring diagram. **The appliance must be earthed.**
8. Fold back control panel and lock it in place.
9. Place the hood on the appliance and screw in the fastening screw.

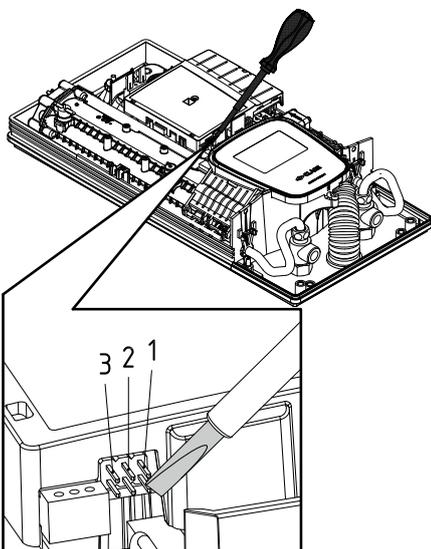
**Note:** To ensure IP25 protection class, please don't remove the bottom water splash protection sleeve.

## 8. Initial operation



### Multiple Power System MPS®:

The rated capacity (max. power consumption) is 27 kW / 400 V and can be changed internally to 24 kW, 21 kW or 18 kW.



Before making the electrical connection, fill the mains and the appliance with water by carefully opening and closing the hot water tap in order to vent completely.

To ensure a maximum flow, remove any existing aerator from the faucet. Flush the warm and cold water pipes each at least for one minute.

After every draining (e.g. after work on the plumbing system or following repairs to the appliance), the heater must be re-vented in this way before starting it up again.

If the water heater cannot be put into operation, the temperature cut-out or the pressure cut-out may have tripped during transport. If necessary, check that the power supply is switched off and reset the cut-out.

### Selection of power rating

**Only by authorised specialist, otherwise lapse of guarantee!**

Upon first connection of the appliance to the supply voltage, select the maximum power rating. Only after having set the power rating, the heater provides its standard operation mode.

The maximum allowable power rating at installation site depends on the local situation. It is imperative to observe all data shown in the table "Technical specifications", in particular the required cable size and fuse protection for the electrical connection. Moreover, the electrical installation must comply with the statutory regulations of the respective country and those of the local electricity supply company (Germany: DIN VDE 0100).

1. Switch on the power supply to the appliance.
2. When switching on the supply voltage for the first time, the touch screen shows the menu to select the language after about 40 seconds. Choose your language, after that the selection of power rating appears. If not, please follow the note "Reinstallation".
3. Select the maximum allowable power rating depending on the local situation via touch (18, 21, 24 or 27 kW).
4. Press "OK" to confirm the setting.
5. Mark the set power rating on the rating plate.
6. After having set the maximum allowable power rating, the heating element will be activated after approx. 10 – 30 sec of continuous water flow.
7. Open the hot water tap. Check the function of the appliance.
8. Remove the battery case cover of the remote control and insert batteries (2 × AAA Alkaline). Observe the polarity of the batteries. Insertion should take place when the power supply of the water heater is turned on. After inserting the batteries, the display shows all segments for approx. 4 seconds, then changes to the setpoint value and the remote control is connected to the instantaneous water heater.
9. Explain the user how to use the instantaneous water heater and hand over the operating instructions.
10. Fill in the guarantee registration card and send it to the CLAGE After-Sales Service or use the online registration on our website (see also page 2).

### Reinstallation

In case the appliance will be commissioned again under different installation conditions than during its initial operation, it may be necessary to adapt the maximum power rating.

A temporary short-circuit of the two pins on the right, e.g. with a screwdriver acc. to EN 60900 (see figure), will reset all heater parameters to works setting and lock the heating. The touch screen shows the menu to select the language. Choose your language, after that the selection of power rating appears. This condition will maintain when activating and deactivating the supply voltage.

8. Initial operation

EN

**Notes in case of remote control connection problems**

In case of a failing connection between the remote control and the water heater, the display indicates “no”. A keystroke restarts the registration.

Under those circumstances reduce the distance to the water heater and check whether the power supply is turned on.

**Shower application**

The water heater’s temperature must be limited to 55°C, if it is connected to a shower. The temperature limit must be set to a value less or equal 55°C via touch in the setting menu, in consultation with the customer and the lock level must be activated.

When the appliance is operated with preheated water, it must be ensured that this temperature is limited to 55°C as well.

**Locking function**

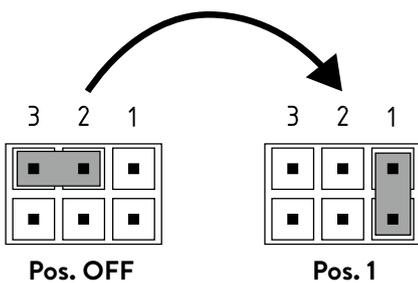
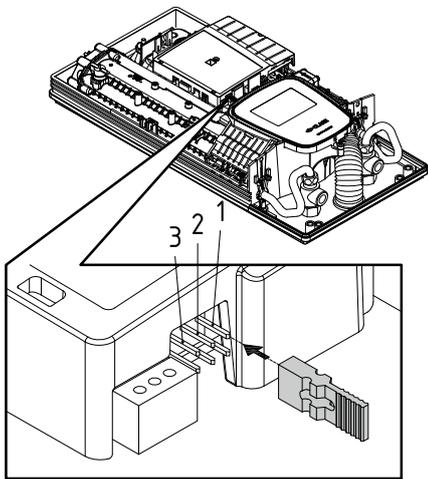
The operating mode of the appliance can be restricted.

**Activation of the locking function**

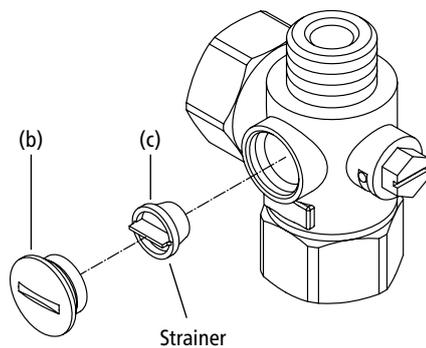
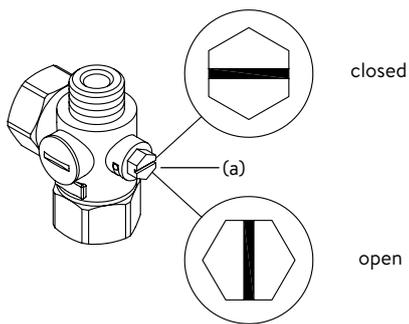
1. Select required parameters via the setting menu (see online user manual chapter “Settings”, subpoints “Temperature limit” and / or “Load shedding”).
2. Disconnect the appliance from the power supply (e.g. by switching off the fuses).
3. Take the jumper off the power electronics and change to position “1” (see picture).
4. Put the appliance into operation again.

**Deactivation of the locking function**

1. Disconnect the appliance from the power supply (e.g. by switching off the fuses).
2. Take the jumper off the power electronics and change to position “OFF” (see picture).
3. Put the appliance into operation again.



## 9. Maintenance work



**Maintenance work must only be conducted by an authorised professional.**

### Cleaning and replacing the filter strainer

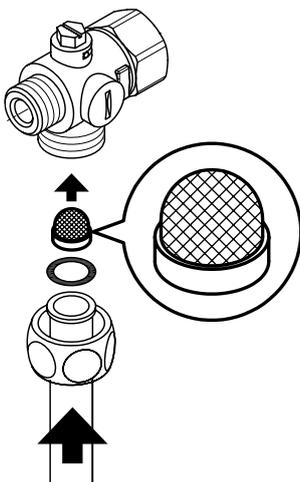
The cold water connection of this instantaneous water heater is equipped with an integrated shut-off valve and a strainer. Soiling of the strainer may reduce the warm water output. Clean or replace the strainer as follows:

1. De-energize the instantaneous water heater (e.g. via deactivating the fuses) and prevent inadvertent reactivation of them.
2. To open the appliance, pull down the faceplate, unscrew the main hood screw and detach the hood.
3. Close the shut-off valve (a) in the cold water connection piece (position "closed").
4. Unscrew the screw plug (b) from the cold water connection piece and take out the strainer (c).  
Note: Residual water can leak
5. The strainer can now be cleaned or replaced.
6. After fitting of the clean strainer tighten the screw plug.
7. Slowly reopen the shut-off valve in the cold water connection piece (position "open").
8. Vent the appliance by carefully opening and closing the affiliated warm water tap valve several times until air no longer emerges from the pipe.
9. Fit the hood of the appliance. Then switch on the power again (e.g. via activating the fuses).

### Cleaning and replacing the filter strainer if direct connected

The cold water connection of this instantaneous water heater is equipped with a strainer. Soiling of the strainer may reduce the warm water output. Clean or replace the strainer as follows:

1. De-energize the instantaneous water heater (e.g. via deactivating the fuses) and prevent inadvertent reactivation of them.
2. Close the shut-off valve in the mains water supply of the instantaneous water heater.
3. To open the appliance, pull down the faceplate, unscrew the main hood screw and detach the hood.
4. Unscrew mains water inlet from connection piece and take out the strainer.  
Note: Residual water can leak
5. The strainer can now be cleaned or replaced.
6. After refitting the clean strainer reconnect the mains water inlet to the connection piece.
7. Slowly reopen the shut-off valve in the mains water supply.
8. Vent the appliance by carefully opening and closing the affiliated warm water tap valve several times until air no longer emerges from the pipe.
9. Fit the hood of the appliance. Then switch on the power again (e.g. via activating the fuses).



**CLAGE GmbH**

Pirolweg 1-5  
21337 Lüneburg  
Deutschland

Telefon: +49 4131 8901-0  
Telefax: +49 4131 83200  
E-Mail: [service@clage.de](mailto:service@clage.de)  
Internet: [www.clage.de](http://www.clage.de)

